



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Steinbacher Woche unter taunus-nachrichten.de
Danke an über 125.000 online-Leser Woche für Woche

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

29. Jahrgang

Donnerstag, 4. Juli 2024

Kalenderwoche 27



Korkenzieher oder Schlüssel zum Glück? Für Gäste der „BrauchBar“ im Höck'schen Hof ist er beides. So mancher „Schatz“ wartet darauf entdeckt zu werden. Wer nichts findet, erlebt immerhin einen schönen Nachmittag. Foto: csc

Wie eine „Prinzessin“ ihren Frosch findet

Von Christine Šarac

Steinbach. Wenn sich das Rolltor der Garage im Höck'schen Hof öffnet, dann ist das ungefähr so, als würde Ali Baba in das Geheimversteck der 40 Räuber eintreten. Überall Schätze!

Sie kommen daher, fein säuberlich aufgereiht in liebevoll dekorierten Regalen, präsentieren den Besuchern ihre Schokoladenseite und lassen Herzen höherschlagen. Was für den einen ein schlichtes Bierglas, wengleich mit schönem Schliff, ist, ist für den anderen genau das Glas, nach dem er schon so lange gesucht hat. Aber darum geht es bei der „BrauchBar“ der Sozialen Stadt. Dinge des Alltags, die noch in einem tadellosen Zustand sind, wertschätzend loslassen und anderen Menschen damit eine Freude bereiten. „Ich freue mich, dass wir das Projekt endlich starten können“, sagt Bürgermeister Steffen Bonk, der die „BrauchBar“ in Form einer symbolischen Schlüsselübergabe an Quartiersmanagerin Bärbel Andresen offiziell eröffnet. Der „Schlüssel“ stammt selbstverständlich auch aus der „BrauchBar“, wie Andresen verrät, und ist ein Korkenzieher. Am Ende des Nachmittags ist er, wie viele andere Dinge, aus dem Regal verschwunden und hat ein neues Zuhause gefunden. Angefangen hat alles mit einem Tisch vor dem Stadtteilbüro. Dort hat Bärbel Andresen

vor zwei Jahren eine Mini-Tauschbörse eingerichtet. Die Quartiersmanagerin steht nicht nur hinter diesem Konzept, sie lebt es selbst. Dem Tisch ist die Idee schnell entwachsen, jetzt können Besucher immer mittwochs von 15.30 bis 17 Uhr in der Untergasse 1 vorbeischauen. Die Garage hat die Stadt zur Verfügung gestellt. 13 Ehrenamtliche der Sozialen Stadt haben daraus die „BrauchBar“ gemacht, mit bunten Regalen, hübscher Deko und viel Herzblut. Obwohl es erst das dritte Mal ist, dass sich Besucher hier umsehen, Dinge bringen und/oder auch mitnehmen können, ist Bärbel Andresen sehr zufrieden mit der bisherigen Resonanz auf das Projekt. „Dass es gut ankommt, das habe ich mir gedacht, denn auch der Tauschtisch war beliebt“, stellt sie fest. „Hinzu kommt, dass ich es auch für ein gutes Konzept halte, das in Steinbach gebraucht wird.“

Die „BrauchBar“ geht Hand in Hand mit Angeboten wie dem Awo-Kleiderladen und den Bücherzellen. Das bedeutet Bücher, Kleidung und Möbel werden nicht angenommen, ebenso wie verderbliche Waren. Darüber hinaus kann ein Spender nicht mehr als zwei Taschen voller Schätze abgeben. Wer etwas findet, darf bis zu drei Teile mitnehmen. Doch bei der „BrauchBar“ geht es auch um das Miteinander. Besucher sind eingeladen, im Höck'schen Hof zu verweilen und sich mit anderen auszutauschen. Ganz natürlich ergeben sich Gespräche, und ein Glas Tee und ein Stück Kuchen können dabei auch genossen werden. Hinzu

kommt, dass sich der „Kreativtreff“ in den Sommermonaten nicht im Stadtteilbüro, sondern hier trifft. All das trägt dazu bei, dass sich im Schnitt 30 bis 50 Personen an so einem Nachmittag in der „BrauchBar“ umsehen. Eine Dame tritt ein, entdeckt direkt gegenüber ein großes Holzbild mit der Aufschrift „Teddy Bear Hockey“ und greift beherzt zu. Wer Bären mag, der findet noch mehr Schönes. Sei es der putzige braune Stoffbär mit dem treuen Blick und dem Herzknopf auf dem Bauch oder die Lichterkette mit grünen Gummibären – die 80er lassen grüßen. Es gibt aber auch viel Nützliches für den Haushalt wie Geschirr, Gläser, Vasen. Der Bürgermeister liebäugelt mit einem Spargeltopf. „Sogar für den Induktionsherd geeignet“, stellt er nach einem prüfenden Blick auf die Unterseite fest. Oder doch lieber die zwei Espressotassen? Ein kleines Mädchen betrachtet interessiert den kleinen Koffer, in dem sich Kuschtierchen befinden, die ein neues Zuhause suchen. Nach einer Weile entscheidet sie sich für einen mit Granulat gefüllten Frosch. Ob er sich das wohl hätte träumen lassen, dass er noch mal eine „Prinzessin“ findet? Auch Spiele gibt es. Klassiker wie Cluedo oder Trivial Pursuit zum Beispiel. Ein Besuch lohnt immer.

! Wer Lust bekommen hat, die „BrauchBar“ selbst zu besuchen, hat immer mittwochs von 15.30 bis 17 Uhr dazu Gelegenheit. Im August ist die „BrauchBar“ wegen der Ferienzeit geschlossen.

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN
Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994
Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre
Präventivmedizinerin DGPR®
Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene
www.praxis-drhillebrand.de

BENDER RAUM AUSSTATTUNG
Taanusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893
Sonnenschutz

DAHLER
Voll vermietetes Drei-Parteien-Haus mit guter Rendite in Königstein
Das zum Verkauf stehende Dreiparteienhaus ist voll vermietet. Die aktuelle Jahresnettomiete beträgt 45.000,- €. Das Gebäude befindet sich in einem gepflegten Zustand. Die letzte große Modernisierung hat im Jahr 2000 stattgefunden. Es handelt sich um eine ruhige Wohnlage in einem gehobenen Nachbarschaftsumfeld. Das Stadtzentrum von Königstein ist schnell erreichbar.
3 Wohneinheiten ca. 400 m² 1972
DAHLER Frankfurt
Goethestraße 34, 60313 Frankfurt
T 069 300 65 00 00
dahler.com/frankfurt

WELTLADEN | OBERURSEL
FAIR HANDELN
Ab in den Garten
Gartenschuhe, Blumentöpfe,
Dünger u.v.m.
ALLES FAIR GEHANDELT
Weltladen Oberursel · Strackgasse 6
Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-16.00 Uhr

Bei uns werden Gartenträume wahr!
BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-31716 · www.baumschule-peselmann.de

Vergessen Sie den Eckart nicht!
LAGERVERKAUF
06. Juli 2024 von 9 Uhr bis 13 Uhr
ECKART Fleischwaren
Taanusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 3,33 €



In der Grünanlage zwischen den Häusern haben die Kinder genug Platz zum Toben, und die Erwachsenen machen es sich auf den Bänken unter den Zelten gemütlich. Foto: nel

Gemeinsam leben, gemeinsam feiern

Steinbach (nel). Bereits zum dritten Mal konnte das Herzbergstraßenfest stattfinden – zur großen Freude der Bewohner der Häuser 5, 7 und 9. In Zusammenarbeit mit Niki Schuster vom Volks-, Bau- und Sparverein (VBS), der Kita St. Bonifatius, dem Verein „brücke“, der IG Familien und Bärbel Andresen vom Stadtteilbüro Soziale Stadt konnte ein sonniger, schöner Samstag gemeinsam genossen werden.

Bei strahlendem Sonnenschein machten es sich die Besucher auf den vielen Sitzmöglichkeiten gemütlich, die auf dem Rasen zwischen den Häusern bereits vorbereitet waren. Besondere Gäste des Fests waren zudem Lars Knobloch, Erster Stadtrat und Mitglied des Aufsichtsrats der VBS und Jörg Schuhmacher, Vorstandsmitglied des VBS, die sich sehr für die Organisation des Fests und die rege Beteiligung bedankten. Die freiwilligen „Helferlein“ seien das, was solche Feste erst ermöglichen würden. Außerdem bewundern und wertschätzen sie das Viertel, es sei ein „lebendiges Quartier, in dem Menschen unterschiedlicher Kulturen zusammenkommen und man sich auf Festen wie diesen begegnet“. Sie wünschten allen einen wertvollen Austausch und eine tolle gemeinsame Zeit – schließlich solle der Nachmittag in vollen Zügen genos-

sen werden. Sogar musikalische Unterhaltung gab es: die Band „Yumajo“, bestehend aus vier Musikern, begleitete die Feier mit entspannten Jazz- und Popklängen und ließ mit ihrer Musik eine sorglose, sehr sommerliche Atmosphäre aufkommen. Speisen und Getränke wurden natürlich auch angeboten. Es gab leckere Kaffee und selbst gebackenen Kuchen sowie erfrischende Getränke. Sommerliche Snacks wie frisch aufgeschnittene Melone passten perfekt zum heißen Wetter. Kinder konnten auf dem Kletterturm und im Sand spielen, zudem gab es Kinderschminken und Riesenseifenblasen; Stofftaschen wurden bemalt und Musikinstrumente gebastelt.

Gegen Ende des Fests traten die Kinder mit ihren selbst gemachten Instrumenten sogar noch zusammen mit der Band auf der kleinen Bühne auf – was für ein toller Abschluss! Danach halfen alle gemeinsam beim Aufräumen. Und alle waren sich einig, auch im kommenden Jahr soll wieder Herzbergstraßenfest gefeiert werden! „Wir haben uns sehr über die schöne Stimmung gefreut, dass das Wetter so wunderbar mitspielte und dass die Menschen, die da waren, einen tollen Nachmittag genossen haben. So etwas wiederholt man gerne“, stimmt Bärbel Andresen von der Sozialen Stadt zu.

Balkonkraftwerk-Sprechstunde macht bald Sommerpause

Steinbach (stw). Die Energiegruppe der IG Nachhaltigkeit lädt zur achten Steinbacher Balkonkraftwerk-Sprechstunde ein. Sie findet am Samstag, 6. Juli, um 10 Uhr vor dem Stadtteilbüro der Sozialen Stadt, Untergasse/Ecke Wiesenstraße, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vertreter der Energiegruppe der IG Nachhaltigkeit werden zunächst eine allgemeine Einführung in Aufbau und Funktionsweise einer Balkonsolaranlage und Antworten zu immer wieder gestellten Fragen geben. Anschaulich erklärt wird dies alles am Beispiel des Balkonkraftwerks, das der Stadt von der Süwag zu Demonstrationszwecken zur Verfügung gestellt wurde. Im Anschluss besteht bis 12 Uhr die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Am 16. Mai ist das Solarpaket I der Bundesregierung in Kraft getreten. Damit wurde die Grenze für die Einspeisung aus selbst installierten Balkonkraftwerken von 600 auf 800 Watt erhöht und eine vereinfachte Anmeldung eingeführt. Seitdem müssen Balkonkraftwerke nur noch mit wenigen Angaben ins Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur eingetragen werden. Die bisher zusätzlich erforderliche Anmeldung beim örtlichen Netzbetreiber entfällt.

Nach dem Termin am 6. Juli macht die Balkonkraftwerk-Sprechstunde eine Sommerpause und startet wie gewohnt am ersten Samstag im Monat, am 7. September. Die IG Nachhaltigkeit ist zudem per E-Mail an ig-nachhaltigkeit@stadt-steinbach.de erreichbar.

Elfte Wandellesung im Quartier

Steinbach (stw). Zu einem besonderen literarischen Abend, diesmal zum Thema Zeit, lädt die Soziale Stadt im Rahmen des Kulturprogramms „Steinbach Open Air“ ein. Vorgetragen werden am Samstag, 7. Juli, literarische Reflexionen aus berühmter und anderer Feder. Lustiges, Spritziges oder auch mal Nachdenkliches. Beginn ist um 19 Uhr im Saal Steinbach-Hallenberg des Bürgerhauses, Untergasse 36. Umrahmt werden die Texte mit passender Musik und in der Pause können sich die Gäste mit kleinen Leckereien stärken. Es lesen Ursula Bauer, Sabine Baumgart, Carola Biermann, Barbara Köhler, Ekrem Emre Söğüt, Rüdiger Voerste, Edeltraud Yıldız und Gerda Zecha. Darüber hinaus ist die Stadtbücherei mit einem Büchertisch zum Thema vertreten. Foto: Bärbel Andresen



Samstagsmarkt wird verlegt

Steinbach (stw). Anlässlich der Ausrichtung des Familientages im Rahmen von „Steinbach Open Air“ auf dem Saint-Avertin-Platz wird der Samstagswochenmarkt am 7. Juli auf den Rathaushof, Gartenstraße 20, verlegt. Aus diesem Grund ist der Rathaushof ab 5 Uhr für die Marktbesucher freizuhalten. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Awo-Kleiderladen

Steinbach (stw). Wer auch beim Thema Mode auf Nachhaltigkeit achtet, sollte sich den nächsten Öffnungstermin des Awo-Kleiderladens am Mittwoch, 10. Juli, vormerken. Von 17 bis 19 Uhr ist im Seniorentreff, Kronberger Straße 2, wieder Verkaufstag. Angeboten wird gut erhaltene Secondhandkleidung zu günstigen Preisen. Es gibt Sommerkleidung in vielen Größen für Damen, Herren und Jugendliche.

Fußballgottesdienst

Steinbach (stw). Ist Gott ein Fußballfan? Vielleicht. Auf jeden Fall ist Pastoralreferent Christoph Reusch einer. Daher lädt die katholische Gemeinde St. Bonifatius für Sonntag, 7. Juli, zu einem Fußballgottesdienst anlässlich der EM ein. Besonders Familien sind aufgefordert mitzufeiern. „Der Ball ist rund. Ein Spiel dauert 90 Minuten. Der nächste Gegner ist immer der schwerste. Das Spiel ist aus, wenn der Schiedsrichter abpfeift...“ – diese Weisheiten kennt jeder. Doch worum geht es bei dem Sport eigentlich? Fairness und Teamspirit sind auch Glaubensthemen und stehen daher im Mittelpunkt des sportlichen Gottesdienstes. „Anpfiff“ ist um 11 Uhr in der St. Bonifatiuskirche, Untergasse 27. Jeder „Fan“ darf im Trikot seiner Vereins- oder Nationalmannschaft kommen. Ein fair hergestellter Fußball der Firma „BadBoyz“ wird im Anschluss an den Gottesdienst im Rahmen eines kleinen Quiz verlost.

Zerstörte Plakate

Steinbach (stw). „Pulverfass naher Osten: Wer sind die Opfer und Täter?“ Diesen Titel hat eine Podiumsdiskussion am Donnerstagabend, 11. Juli, die von der Stadt und der Ahmadiyya Muslim Jamaat (AMJ) Steinbach, ausgerichtet wird. Die Veranstaltung, die um 19 Uhr im Bürgerhaus beginnt, ist Teil der Kulturreihe „Steinbach Open Air“. „Leider mussten wir feststellen, dass die Werbeplakate im Steinbacher Industriegebiet abgerissen wurden“, sagt Nibras Ahmad Suleman von der Abteilung für interreligiösen Dialog der AMJ. Mit der Podiumsdiskussion möchten die Veranstalter ein Zeichen für Menschlichkeit und gegen Antisemitismus setzen. Umso betroffener sind sie über den Vorfall. Zeugen, die Angaben machen können, werden gebeten sich per E-Mail an ahmadiyya.steinbach@gmail.com mit der Gemeinde in Verbindung zu setzen. Die Polizei ist ebenfalls informiert.



Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 5078887 · Fax: 06171 - 9199211
www.anwalt-weisse.de



Dr. Olaf Hattenhauer
& Valerie Flach

TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr



Zukunft
Gewissheit geben



Jetzt buchen:
[tuv-hessen.de/
wunschtermin](http://tuv-hessen.de/wunschtermin)

TÜV Service-Center Bad Homburg
Schon damals eine gute Adresse

Daimlerstraße 11a | 61352 Bad Homburg
Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr 07:00 – 17:00 Uhr, Sa 09:00 – 12:00 Uhr



Bettenzellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

GUT SCHLAFEN UND ERHOLT AUFWACHEN

Betten-Zellekens bietet Ihnen seit mehr als 170 Jahren die größte Auswahl in allen Bereichen des Schlafs. Unsere Fachberater sind gerne für Sie da!

www.betten-zellekens.de

069/420000-0

Steffen Bonk stellt sich zur Wiederwahl

Steinbach (stw). In nur neun Monaten stimmen die Steinbacher an der Wahlurne darüber ab, wer in den kommenden sechs Jahren als Bürgermeister oder Bürgermeisterin die Geschicke der Stadt leiten soll. Der CDU Stadtverbandsvorsitzende Heino von Winning hat hierfür den amtierenden Bürgermeister Steffen Bonk als Kandidaten seiner Partei vorgeschlagen. Es ist ein erster Schritt in Richtung der offiziellen Nominierung durch die CDU Mitgliederversammlung am 27. September. In einer dazu herausgegebenen Pressemitteilung der CDU lobten die Vorstandsmitglieder die bisherige Amtsführung Bonks. Steinbach habe sich in den vergangenen sechs Jahren außerordentlich positiv entwickelt, obwohl die Pandemie und der Überfall Russlands auf die Ukraine schwierige Rahmenbedingungen gesetzt hätten. Steffen Bonk habe durch entschlossenes Handeln die Pandemiefolgen begrenzt. Die CDU erinnerte in diesem Zusammenhang an die kreisweit erste Teststation in Steinbach, die Einführung des digitalen Marktplatzes oder an die frühe Erarbeitung von Hygienekonzepten. Auch durch die Etablierung der Kulturreihe „Steinbach Open Air“ hätte der Vereinsamung der Bürger durch die Pandemie-Abstandsregeln rechtzeitig und gleichzeitig entgegengewirkt werden können. Der von Putin ausgelöste Krieg in der Ukraine hat zahlreiche Flüchtlinge auch in Steinbach ankommen lassen, die aber alle untergebracht werden konnten. Heute seien viele Geflüchtete in die Aktivitäten der „Sozialen Stadt“, die wiederum von der Stadt getragen wird, integriert.

Als ehemaliger Hauptamtsleiter habe Steffen Bonk auch die Verantwortung für den Sozialbereich und die nötige Erfahrung mitgebracht. Der Neubau einer Kindertagesstätte im Steinbacher Süden ist auf den Weg gebracht. Mit der Gründung des Gesamtbeirats und der Eta-

blierung der Interessengemeinschaften (IGs) sei ein neuer Weg eingeschlagen worden. Ein besonderer Erfolg Bonks sei die Aufnahme der Stadt in das Programm „Lebendige Zentren“, lobt die CDU. Die Stadt erhält Millionen aus dem Städtebauförderprogramm und kann die alte Ortsmitte um die „Bütt“ aufwerten und beleben. Darüber hinaus können einige Straßen in Steinbachs Mitte saniert werden. Regional große Beachtung fänden die Projekte zum Schutz vor Starkregen.

Einen großen Schritt nach vorne habe die Verwaltung in den vergangenen sechs Jahren beim Thema Digitalisierung gemacht. Zahlreiche Dienstleistungen können heute online erledigt werden. Auf dem Saint-Avertin-Platz informiert eine digitale Stele über die nächsten Veranstaltungen, Pässe können beim Ausweisterminal rund um die Uhr abgeholt werden und die Verwaltung kommt mit dem sogenannten Bürgerkoffer nach Hause. Mit der Packstation am Rathaus sei eine Lücke nach der Schließung der Postfiliale in der Wiesenstraße geschlossen worden und Car-Sharing habe sich inzwischen auch in Steinbach etabliert. „Steffen hat nicht nur gut gearbeitet, er hat sich auch durch seine sympathische und offene Art viel Ansehen in der Stadtgesellschaft erworben“, teilt Heino von Winning mit.

Dazu Bonk: „Das einstimmige Votum ehrt mich, aber der Erfolg hat viele Mütter und Väter. Ohne die viele ehrenamtliche Mitarbeit zum Beispiel durch Vereine wäre ‚Steinbach Open Air‘ nicht zu dem Erfolg geworden. Auch auf die Mitarbeiter der Stadtverwaltung habe ich immer zählen können, auch wenn ich dem Team gerade in der Pandemie einiges zumuten musste. Ich verspreche sechs weitere spannende und engagierte Jahre, wenn die Wähler mir wieder das Vertrauen aussprechen. Es gibt noch viel zu tun!“



Der CDU-Vorstand hat Rathauschef Steffen Bonk als Kandidaten zur anstehenden Bürgermeisterwahl im März 2025 nominiert. Foto: Nicole Gruber

SPD für Ausweitung der IKZ

Steinbach (stw). In der vergangenen Sitzung des Stadtparlaments haben die Mitglieder einstimmig den von der Koalition eingebrachten Beschluss angenommen, den Magistrat mit der Prüfung der Ausweitung der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) mit den umliegenden Kommunen und dem Hochtaunuskreis zu beauftragen. Ziel ist es, durch gemeinsame größere Beschaffungen sowohl Kosteneinsparungen zu erzielen, als auch die Qualität der Dienstleistungen zu steigern.

Als positives Beispiel nannte die SPD die Stadt Florstadt, die 2023 im Wetteraukreis eine entsprechende Initiative gestartet hatte, bei der 21 Kommunen gemeinsam Feuerwehrkleidung einkauften. Durch die gemeinsame Bestellung konnte nicht nur der Verwaltungsaufwand reduziert, sondern auch 165 000 Euro pro Jahr gespart werden. Das entspreche etwa 15 Prozent der Einzelkosten, teilte die SPD-Fraktion während der Sitzung mit. In diesem Zusammenhang wies die Fraktion darauf hin, dass gemeinsame Beschaffungen zwischen Kommunen vielfältige Vorteile böten. „Erstens führen sie zu erheblichen Kosteneinsparungen, da die Bündelung der

Nachfrage größere Mengen zu niedrigeren Preisen ermöglicht, was das Budget der Kommunen entlastet. Zweitens erhöhen sie die Effizienz, indem der Verwaltungsaufwand und die Kosten für Ausschreibungen durch eine zentralisierte und standardisierte Abwicklung reduziert werden. Drittens verschaffen größere Auftragsvolumen den Kommunen eine stärkere Verhandlungsposition gegenüber Lieferanten, was zu besseren Konditionen führt“, teilte der Fraktionsvorsitzende Moritz Kletzka mit. Die SPD-Fraktion begrüßte das einstimmige Votum des Stadtparlaments, das die Grundlage für eine engere Zusammenarbeit der Kommunen schafft.

Julian Biskamp, Mitglied der SPD-Fraktion, kommentierte: „Dieser Beschluss ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft unserer Region. Durch die engere Zusammenarbeit können wir nicht nur erhebliche Kosten sparen, sondern auch die Qualität unserer kommunalen Dienstleistungen verbessern.“ Maron Hofmann, stellvertretender SPD-Vorsitzender, fügte hinzu: „Wir freuen uns, die positive Entwicklung weiter voranzubringen und nachhaltige Lösungen für unsere Region zu fördern.“



Mit Blümchen als kleines Dankeschön verabschiedeten sich die Schüler der Phorms-Schule, die am sozial-ökologischen Schuljahr teilgenommen haben, von den Senioren. Foto: ne

Beide Daumen hoch für das sozial-ökologische Schuljahr

Steinbach (ne). Am Dienstag, 25. Juni, endete das bereits siebte „Sozial-Ökologische Schuljahr“. Schüler der neunten Klasse der Phorms-Schule verfolgten ein Jahr lang das Ziel, sich sozial und ökologisch zu engagieren und blickten nun auf ihre gesammelten Erfahrungen mit Stolz zurück.

Insgesamt durften die Jungs und Mädchen in dieser Zeit acht Begegnungen mit Senioren im Bürgerhaus und im gegenüberliegenden „Avendi“-Pflegeheim erleben, bei welchen besonders der Austausch zwischen Jung und Alt im Fokus stand. Von diesen Treffen profitierten beide Seiten, wie eine der Seniorinnen, die zusammen mit ihrer Nachbarin regelmäßig an den Treffen teilgenommen hatte, lebhaft berichtete und dabei viele positive Worte für die Schüler fand. Diese seien unglaublich diszipliniert, engagiert und rücksichtsvoll im bearbeiten ihrer Aufgaben und im gegenseitigen Umgang gewesen, erzählte sie.

Die 14-jährige Anna-Maria schwärmte von den Workshops, beziehungsweise den „Sensibilisierungsparkours“, unterstützt vom Sozialverband VdK und der IG Barrierefrei, bei denen die Schüler Anzüge zur Simulation von Altersschwäche oder Schlaganfällen anziehen konnten, um so ein besseres Verständnis für

solche Einschränkungen aufbauen zu können. Auch die beiden 15-jährigen Schülerinnen Romy und Marie waren stolz, an diesem Projekt teilgenommen zu haben. Bei den regelmäßigen Treffen und einem zweiwöchigen Praktikum im sozialen oder ökologischen Bereich wie beispielsweise im Altenheim, dem Stadtteilbüro, bei der Polizei oder in der Landwirtschaft zeigten die Schüler ihr volles Engagement und ihre Lust zur Hilfsbereitschaft. Dieses Engagement habe sie immer wieder positiv überrascht sagten Quartiersmanagerin Bärbel Andresen und die Lehrerinnen der Phorms, Heike Ditrach und Katja Müller. Am Ende des Jahresabschlusstreffens, nach Gesellschaftsspielen und Danksagungen von Jung an Alt und Alt an Jung, erhielten alle Schüler ein Zertifikat für ihre Arbeit im vergangenen Jahr, überreicht durch Bürgermeister Steffen Bonk. Als krönenden und erfrischenden Abschl

ss sprang der 15-jährige Mika von seinem Platz auf und stellte sich vor die Menge, um spontan seine Sicht der Dinge zu formulieren: „An die Senioren: Ihr seid echt mega offen und nett, war richtig cool mit euch“, sagte er. Lächelnd hielt er die Daumen hoch und der Saal lachte und applaudierte.

Gäste feiern und sagen ihre Meinung

Steinbach (stw). Das SPD-Weinfest musste in diesem Jahr mit der EM konkurrieren und auch der starke Wind machte es den Organisatoren nicht leicht, wenn auch die Sonne nach einem verregneten Morgen dann doch noch Steinbacher jedoch zahlreich und nutzten das Fest, um ihre Vorschläge für ein besseres Stadtleben einzubringen. Denn die SPD ermöglichte es den Besuchern, ihre Wünsche und Ideen zur Entwicklung der Stadt mitzuteilen. Insgesamt kamen über 70 ausgefüllte Flyer zusammen.

„Die Bürger unterstützen beispielsweise unseren Vorschlag einer gezielten Altstadt-Sanierung im Rahmen des Programms ‚Lebendige Zentren‘“, so SPD-Chef Moritz Kletzka. „Schön, dass wir bei dieser Forderung auch viele Bürger hinter uns wissen.“ Dabei sieht das neue Förderprogramm unter anderem eine Sanierung der Straßen und städtischer Gebäude in der Altstadt vor. Wichtig sei den Bürgern aber auch eine Sanierung der maroden Altkönighalle sowie des Sportzentrums im Norden. Die Themen Verkehrsverbindungen sowie Verkehrsaufkommen und nächtliche Ruhestörun-

gen durch Raser seien verstärkt angesprochen worden, heißt es seitens der SPD. In gemütlicher Atmosphäre bei Wein und einem Imbiss kamen die Besucher schnell ins Gespräch.

„Unsere SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth und die Integrationsstaatssekretärin aus dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales, Katrin Hechler, haben sich an den einen oder anderen Tisch gesellt und den Austausch gesucht und auch gefunden“, so Kletzka, der selbst viele Gespräche geführt hat. Staatssekretärin Katrin Hechler betonte: „Ich bin immer gerne in Steinbach. Ich freue mich, dass so viele Steinbacher ihre Ideen zur Stadtentwicklung eingebracht haben.“ Dem schloss sich die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth erfreut an, die Steinbach bereits seit zehn Jahren in Wiesbaden vertritt und gut kennt.

Die nächste Veranstaltung lässt sich nicht lange auf sich warten. Am Samstag, 24. August, wird von 18 bis 24 Uhr am Weiher das „Stonebrook Festival“ gefeiert. Dort treten verschiedene DJs auf und legen aktuelle Hits, Titel aus den Charts und EDM auf.



Das Angenehme mit dem Nützlichen Verbinden: Beim Weinfest im Herzen der Stadt ist beides möglich. Foto: Dennis Komp

Antje van der Heide im Amt



Seit 1. Juli ist der hauptamtliche Kreisausschuss des Hochtaunuskreises wieder komplett. Denn Antje van der Heide hat ihr neues Amt als Kreisbeigeordnete angetreten. Sie ist Nachfolgerin von Katrin Hechler, die nach der hessischen Landtagswahl als Staatssekretärin in das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend, Soziales gewechselt ist. Wie schon ihre Vorgängerin wird Antje van der Heide das Dezernat III, Soziales, übernehmen. „Ich freue mich, dass Sie hier sind“, begrüßte Landrat Krebs die neue Dezernentin und überreichte ihr einen Blumenstrauß. Er sei, so Krebs, nach den ersten Gesprächen mit der neuen Dezernentin sehr zuversichtlich, dass die bisherige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Dezernenten fortgeführt werde. Gleichzeitig bedankte sich der Landrat bei Hans-Georg Brum. Der frühere Oberurseler Bürgermeister und Mitglied des Kreisausschusses hatte in der Zeit der Vakanz, die durch den Weggang Katrin Hechler entstanden war, die Leitstelle Integration geführt. Nun ist hierfür Antje van der Heide zuständig. Sie sei in der Vergangenheit im Polizeidienst und zuletzt als Abteilungsleiterin im hessischen Innenministerium oft mit Sachen konfrontiert worden, wenn etwas im Sozialbereich nicht funktioniert habe. Jetzt wolle sie schauen, was man machen könne, damit Dinge möglichst erst gar nicht zu einer Polizeiangelegenheit werden. „Das ist für mich ein Perspektivwechsel, auf den ich mich freue“, sagte sie. „Schon in meiner Zeit als Polizeidirektorin im Hochtaunuskreis hat es viele Berührungspunkte mit der Kreisverwaltung gegeben. Diese Zusammenarbeit habe ich immer als angenehm und lösungsorientiert wahrgenommen“, so die neue Dezernentin.

Foto: Hochtaunuskreis

JUBILÄUMSAKTION ROLF BENZ SINA



ROLF BENZ SOFAPROGRAMM SINA

PROGRAMM SINA
JUBILÄUMSAKTION
Alle Stoffe ein Preis – Der Günstigste
Alle Leder ein Preis – der Günstigste
Alle Infos finden Sie unter moebelmeiss.de

FREI PLANBAR
Viele Farben und Kombinationen möglich

bis zu 20% sparen

ZUKUNFTSWEISENDE REMINISZENZ
Das stilprägende Jubiläumsofa SINA eröffnet neue Freiräume in Flexibilität, Funktionalität und Zeitlosigkeit. Jetzt bei Meiss entdecken!

Meiss

Wohnen | Küchen | Betten | Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG
Louisenstraße 98 - 61348 Bad Homburg

moebelmeiss.de

Nach Unfall: Fußgänger gesucht

Oberursel (ow). Die Polizei sucht nach einem Verkehrsunfall am Samstag in Oberursel einen beteiligten Fußgänger. Eine 24-Jährige war gegen 14.15 Uhr mit ihrem roten Renault-Twingo auf der Nassauer Straße in Richtung Bahnhof unterwegs. An einer Bushaltestelle in Höhe der Hausnummer 8 sei plötzlich ein Fußgänger auf die Straße gelaufen und mit ihrem Auto zusammengestoßen. Der Fußgänger sei vermutlich aus einem an der Haltestelle stehenden Bus ausgestiegen und in Richtung der Gleise gelaufen. Die Frau fragte noch, ob der Mann verletzt sei, aber der Mann lief einfach weiter. Später stellte die Frau mehrere Dellen an ihrem Auto fest. Bei dem Fußgänger handelt es sich um einen 20 bis 25 Jahre alten Mann. Er war zwischen 1,70 und 1,80 Meter groß, trug einen langen weißen Pullover mit roter Aufschrift und einen schwarzen Rucksack. Auffällig an ihm waren auch seine seitlich abrasierten und oben längeren roten Haare. Die Polizei bittet nun Zeugen sowie den betroffenen Fußgänger, sich unter Telefon 06171-62400 zu melden.

Einladung zum Weinfest

Oberursel (ow). Der Freundes- und Förderkreis St. Aureus und Justina lädt für Freitag, 12. Juli, um 19 Uhr zu einem kleinen, aber feinen Weinfest rund um das Gemeindezentrum St. Aureus und Justina, Im Himmrich 3, ein. Bei einem guten Tropfen Wein, passenden Köstlichkeiten und musikalischer Unterhaltung bietet der Abend die Möglichkeit zu einem entspannten Beisammensein.

Kleingärtner feiern Sommerfest

Oberursel (ow). Der Kleingärtnerverein Oberursel lädt für Sonntag, 7. Juli, ab 11 Uhr zum Frischschoppen und Sommerfest in die Anlage, Ebertstraße 38, ein. Angeboten werden Steaks und Hähnchenkeulen, Würstchen und Rindswurst, geräucherten Forellen und kühle Getränke. Für die gute Stimmung sorgt der Shanty-Chor Oberursel. Jeder ist willkommen.

MIT-Frühstück

Hochtaunus (how). Die MIT Hochtaunus lädt für Samstag, 13. Juli, um 8.30 Uhr ins Parkhotel am Taunus, Hohemarkstraße 168 in Oberursel, zum Frühstück ein. Thema: „Regele das Schwierige, solange es noch einfach ist – was gilt es vor dem Erbfall zu beachten?“. Referent ist Dr. Ralph Beckmann, Partner bei RGT Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer PartG mbB in Frankfurt am Main. Anmeldung per E-Mail an Claudia.Kott@icloud.com.

Der GC Oberursel Skyline e.V.
lädt Sie herzlich ein zur

23. Oberurseler Golf-Stadtmeisterschaft

Samstag, 7. September 2024
im Golfclub Schloss Braunfels
Kanonen-Start 10.00 Uhr

Wettspiel über 18 Löcher Stableford mit voller Vorgabe – vorgabewirksam
DGV-Stammvorgabe bis 54

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Golfclub Oberursel Skyline e.V. sowie alle Golferinnen und Golfer ab dem vollendeten 16. Lebensjahr, die ihren Wohnsitz in Oberursel, einschließlich aller Stadtteile, haben und Mitglied eines dem DGV oder einem anderen ausländischen Nationalverband angeschlossenen Clubs sind, sowie Sponsoren und Gäste.

Meldeschluss: 31. August 2024 · 14.00 Uhr
Anmeldung und Turnierausschreibung unter www.gco-skyline.de

Wir danken den Sponsoren für ihre Unterstützung!

GOLFCLUB OBERURSEL
SKYLINE

PORSCHE
Porsche Zentrum
Bad Homburg/Oberursel

PMG

Liwell
Reifenhaus & Bio-Markt

Reformhaus

Friseur
Ruppel

WAGNER

Benzt Flaschke,
PGA Professional

BTU
herstärkergruppe
STREBENSSTÄRKE • WIRTSCHAFTSPROFIS

KOCH
Familiär... Persönlich...

Das Central

KÖRPER
FORMEN
BEWEGEN GEGEN DEN STROM

Franke
CAR WASH
EXPRESS

elaya hotel
frankfurt oberursel

Golf House
LEIDENSCHAFT VERBÜNDET

Oberurseler
Woche

Taunus Sparkasse

DIGITALE SERVICES
INTERNET • FOTO • VIDEO • LIFTSCHAFFNER • COMPUTER SERVICES

OBERURSEL CARD
einlaufen • erleben • genießen

Indoor Golf
& Lounge

TINEMA

KRONE
FISCH

FRIEDRICHS

OBERTAUERN
www.obertauern.com

KRYSTALL
www.kindl.at

MAUL
GARTENWELT

STRÄUB

MEINE LIEBLINGE

Bäckerei Matthiesen · Golfplatzrestaurant Homburger Hof Braunfels · Christoph W. Venema · Blume und Stil · Apfelweinagentur
Thomas Hornberger Spenglerei & Installation · Lilo Concept Store · Krankengymnastik Binöder · Schmuckatelier Schliemann
Perlenzauber · Taunus Gin GmbH · Fashion Jeanshalle GmbH · Altstadtmetzgerei Brinkmann · Primavera Ristorante

„Gute Freunde kann niemand trennen“

Oberursel (ow). „Gute Freunde kann niemand trennen“, so lautet das Motto für das diesjährige Gemeindefest der evangelischen Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen. Zusammen mit der Kindertagesstätte „Tausend-Füßler“ wird am Sonntag, 7. Juli, ein Fest gefeiert. Ein Team der Kirchengemeinde hat dafür ein schönes Programm vorbereitet.

Nach einem kurzen Gottesdienst um 14 Uhr, in dem Pfarrer Klaus Hartmann, Pfarrerin Evelyn Giese und Pfarrerin Elke Neumann-Hönig, auch die Kindergartenkinder verabschieden, die nach den Sommerferien in die Schule kommen, schließt sich ein buntes Programm für Jung und Alt rund um die Kirche an.

Die Jungs und Mädchen können an verschiedenen Spielen teilnehmen und den neuesten Abenteuern von Kasperle lauschen. Gunda Roßner und Ursula Burchard haben ein Pup-

penstück einstudiert, das sie Groß und Klein in der Kirche vorspielen werden.

Für die Erwachsenen gibt es in diesem Jahr ein Quiz, bei dem man gut über Berufe Bescheid wissen muss. Das wird für viele nicht ganz leicht werden. Für die besten Rater gibt es etwas zu gewinnen. Um 17 Uhr startet das Spiel „Griff ins Glück“, für das die Versöhnungsgemeinde inzwischen bekannt ist. 50 Säckchen wurden mit Kleinigkeiten gefüllt, die es dann per Losentscheid für einen Euro zu erwerben gibt. Erfahrungsgemäß wird es bei der von Günther Quack moderierten Verlosung wieder viel Gelächter und Freude geben.

Ein kleiner Bücherstand lädt am Nachmittag zum Stöbern ein. Natürlich gibt es auch wieder ein reichhaltiges Buffet mit den gespendeten Kuchen und Salaten. Der Männerkochtreff der Gemeinde wird wieder den Diensta am Grill übernehmen.



Das TIZ ist eröffnet. In bester Stimmung haben Roland Seel, Ulrich Krebs und Uwe Becker das rote Band durchgeschnitten.
Foto: fk

Frisch, hell, freundlich, modern: Das TIZ ist wieder geöffnet

Hochtaunus (fk). Wer mit der U-Bahn, dem Auto oder mit dem Rad am Parkplatz beziehungsweise an der Endhaltestelle „Hohemark“ ankommt, dem sticht sofort das markante Gebäude des Taunus-Informationszentrums (TIZ) mit der Holzverkleidung und außen angebrachten Kletterwand ins Auge. Seit der Eröffnung des TIZ im Jahr 2011 sind dort der Naturpark Taunus, der Taunus Touristik Service (TTS) und das Restaurant „Waldtraut“ beheimatet. Nach über zehn Jahren stand jetzt in Teilen der Immobilie eine Renovierung beziehungsweise Umgestaltung an.

TTS-Vorsitzender Roland Seel, Landrat Ulrich Krebs sowie Finanzstaatssekretär Uwe Becker hatten die Scheren an das rote Band angesetzt und es mit einem gekonnten „Schnipp“ bei der Wiedereröffnung synchron durchtrennt. „Als Frankfurter sage ich: Der Taunus ist ein Muss! Und wer den Taunus erleben will, der sollte, ja der muss, auch ins Taunus-Informationszentrum. Mit der U3 kommt man entspannt und umweltfreundlich zum TIZ. Glückwunsch an den Kreis für die gelungene Modernisierung. Sie wird sich auszahlen“, so Becker bei seiner Begrüßung. Seit Jahresbeginn wurde kräftig gewerkelt. Der Kreis als Eigentümer hat dafür stolze 1,88 Millionen Euro für Modernisierung und Sanierung in die Hand genommen. Das TIZ erstrahlt nun in frischer Optik und neuer Funktionalität. Dabei wurde natürlich auch den gestiegenen Anforderungen hinsichtlich Themen wie gelebter Nachhaltigkeit oder synergetischer Gebäudenutzung Rechnung getragen. In dem freundlich gestalteten Entree im Erdgeschoss

erwartet die Besucher in einem hell und freundlich gestalteten Ambiente der Service-Bereich. Bunte Sitzmöbel laden zum Verweilen ein. An einem acht Meter langen und geschwungenen Holzresen findet im Sommer – dienstags bis sonntags ab 10 Uhr – die persönliche Beratung des TIZ-Teams statt. Für Ausflüge und Touren gibt es dort nicht nur wertvolle Tipps, sondern auch das benötigte Kartenmaterial.

Bei der Neugestaltung wurden unterschiedliche Naturmaterialien verwendet. Hinzu kam ein modernes und energiesparendes Licht-Konzept. Natürlich wurde auch an eine barrierearme Zugänglichkeit und Raumnutzung gedacht. Gleichzeitig wurde bei dieser Gelegenheit eine digitale Info-Stehle eingeweiht, über die aktuelle Informationen aus der Taunus-Region abgerufen werden könne. Im Außenbereich gibt es zusätzliche Rad-Stellplätze und eine neue Ladestation für E-Bikes. Im Obergeschoss erfolgte eine Erweiterung der Raumkapazität. Außer der Schaffung neuer Büroräume wurde dort ein Seminar- und Veranstaltungsraum von 109 Quadratmetern Größe eingerichtet, der teilbar ist und über moderne Technik verfügt.

„Der Taunus wird für Erholungssuchende, Kurzreisende und Tagestouristen ein immer beliebteres Ziel. Davon profitiert die ganze Region. Damit dieser Trend anhält, müssen wir uns zukunftsfähig aufstellen. Und dazu gehört ein attraktive Informationszentrum als zentrale Anlaufstelle, wo man Wander-, Besucher- und Radtouren-Tipps bekommen kann“, bestätigte Landrat Krebs.



Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach

Tel. 06173-92 63-0

Diakoniestation Eschborn, Schwalbach

Tel. 06196-95 47 5-0

Diakoniestation Bad Homburg

Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Obstbau Stegmann
Äpfel die echmecken

Beerenstark
DURCH DEN SOMMER

5 Jahre **OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT** Erleben Sie Genuss
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

JUSTAment
DAS SCHULPROJEKT



Verein für
Internationale Jugendarbeit
Frankfurt am Main e. V.
Lindenstraße 16
61440 Oberursel

Tel. 06171 50820-12
bettina.krampe@vij.de
www.vij-justament.de

gesucht: **Lebenserfahrung**

gefunden: **Freude am Ehrenamt**

Möchten Sie Jugendlichen mit Rat und Tat Mut machen und gerade in den aktuell schwierigen Zeiten helfen?

Wir sind eine Gruppe von erfolgreichen (Senioren und noch Berufstätigen) SeniorPartnern aller Berufsgruppen, die an derzeit 6 Schulen im Hochtaunuskreis Schüler des 8.+9. Schuljahres 14-tägig, jeweils 2 Schulstunden betreuen.

Wir sind keine Nachhilfelehrer, sondern „coachen“ in den Bereichen Berufsfindung, Erwachsen werden und Persönlichkeitsentwicklung.

Wir sind ein vielfach ausgezeichnete Verein mit namhaften Förderern. Gerade jetzt ist unsere Unterstützung für Heranwachsende besonders wichtig.

Wir suchen dringend Verstärkung für diese Aufgabe an unseren Schulen in Kronberg, Oberursel und Bad Homburg sowie in Neu-Anspach und Friedrichsdorf.

Als neue SeniorPartnerin und neuer SeniorPartner erhalten Sie ein interessantes Einführungstraining, spannende Fortbildungen und einen permanenten Erfahrungsaustausch mit unseren erfahrenen SeniorPartnern.

Unsere Vereinsvorstände Claudia Scheuvsens (Tel. 0151-12118285) und Dr. Marianne Sgoff (0160-90269018) freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme. Unser Büro erreichen Sie unter (Tel. 06171-5082012) oder per E-Mail: bettina.krampe@vij.de

Anzeige

20 Jahre OBERURSEL CARD
einkaufen • erleben • genießen

Monatsaktion Juli

Jubiläums-Sonntagsführungen im Juli:

14. Juli: „Starke Frauen in Oberursel“ Erleben Sie die Geschichten beeindruckender Frauen, die in Oberursel lebten oder hier ihre Spuren hinterlassen haben. Treffpunkt: Am Rathaus, Rathausplatz 1

21. Juli: „Bommersheim – das größte Pferdedorf Hessens“ Erkunden Sie den Stadtteil Bommersheim und entdecken Sie seine einzigartige Geschichte und Bedeutung als Pferdedorf. Start und Ziel an der Burgruine, Im Himmrich

28. Juli: „Brunnenführung“ Die Tour beginnt am St. Ursula-Brunnen und endet am Felsenkeller-Brunnen. Unterwegs werden auch weniger bekannte, versteckte Wasserspeier vorgestellt.

Die Führungen werden von der bekannten und beliebten Stad-

führerin Marion Unger geleitet und beginnen jeweils um 11 Uhr. Jede Tour dauert etwa zwei Stunden. Die Teilnehmergebühr beträgt 5 Euro.

Besonderes Jubiläumsangebot: Inhaber der Oberursel Card können sich im Jubiläumsjahr auf einen besonderen Bonus freuen: Pro gekauftes Ticket werden **100 Bonuspunkte** gutgeschrieben.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Marion Unger unter der Telefonnummer 0178 / 1895599 oder per E-Mail an marionoberursel@icloud.com.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um Oberursel von einer neuen Seite kennenzulernen und dabei von den attraktiven Vorteilen der Oberursel Card zu profitieren.



Ehrenplakette für Brigitte Kölsch

Hochtaunus (how). In kleinem, aber festlichem Rahmen hat Landrat Ulrich Krebs die frühere Landtagsabgeordnete Brigitte Kölsch mit der Ehrenplakette des Hochtaunuskreises ausgezeichnet, um ihre herausragenden Verdienste für den Hochtaunuskreis und seine Bürger zu würdigen.

„Politik, Kultur und Kirche“ seien die Schlagworte, anhand derer sich das Engagement der Geehrten strukturieren lasse, so der Landrat in seiner Würdigung. Brigitte Kölsch war von 1981 bis 2001 Mitglied des Kreistags, seit 1989 als Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit. Von 1995 bis 2008 war sie Abgeordnete im Hessischen Landtag. Neben der Bildungspolitik als einem wichtigen Anliegen setzte sie sich stets in besonderer Weise für die Kultur ein, etwa für die Chopin-Gesellschaft Taunus, die Musikschule Friedrichsdorf oder das Kulturforum Hochtaunus in Weilrod. Als Pfarrgemeinderätin und Bezirkssynodalrätin war sie ein wichtiges Bindeglied zwischen den christlichen Kirchen und der Politik.

Die großen Verdienste von Brigitte Kölsch hoben auch die weiteren Gratulationsredner für ihren jeweiligen Bereich hervor: Markus Koob, der Kreisvorsitzende der CDU Hochtaunus, betonte die großen Verdienste, die sich Brigitte Kölsch für den CDU-Kreisverband erworben hat, den sie von 1992 bis 2002 führte. Dr. Thomas Kauffels, der Direktor des Opel-Zoos, lobte die Hartnäckigkeit von Brigitte Kölsch, mit der sie stets erfolgreich für die Anliegen des Opel-Zoos geworben hat. Für die Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte, in der Brigitte Kölsch nach wie vor aktiv ist, bedankte sich Dr. Dietmar Schmid, der Vorsitzende des Stiftungsrats.



Landrat Ulrich Krebs hat die frühere Landtagsabgeordnete Brigitte Kölsch mit der Ehrenplakette des Hochtaunuskreises ausgezeichnet. Foto: HTK

In einer persönlich gehaltenen Dankesrede betonte Brigitte Kölsch, wie viel Freude sie aus ihrem Engagement für die Menschen im Taunus stets gezogen hat und immer noch zieht. Die Freude, anderen Menschen helfen zu können, sei eine wichtige Triebfeder für ihr Engagement.

Brigitte Kölsch ist die 50. Trägerin der Ehrenplakette des Hochtaunuskreises. Dabei handelt es sich um die höchste Auszeichnung, die der Hochtaunuskreis zu vergeben hat. Die Plakette wurde 1977 gestiftet, um Menschen zu ehren, die sich in besonderem Maße um den Kreis und seine Bürger verdient gemacht haben, beispielsweise in Politik, Sport, Kultur und sozialem Engagement. Über die Vergabe beschließt der Kreisausschuss.

Kirchenführung in Bommersheim

Oberursel (ow). Der geführte Sonntagsspaziergang des Sozialraumprojekts „Bommersheim entdecken“ gilt am Sonntag, 7. Juli, der katholischen Kirche St. Aureus und Justina. Hier lädt der Freundes- und Förderkreis um

14 Uhr zur Kirchenführung ein. Es geht um Geschichte, Geschichten und Geheimnisse der Barockkirche. Anschließend ist gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen im Gemeindezentrum geplant.

Verborgene Botschaften entschlüsseln

Oberursel (ow). Annähernd 50 Personen haben sich zum ersten geführten Sonntagsspaziergang in Bommersheim getroffen. Um 14 Uhr startete die Gruppe an der Kirche St. Aureus und Justina gemeinsam mit der Küsterin der evangelischen Kreuzkirchengemeinde, Karin Haibach. Sie erzählte fach- und sachkundig in einem ersten Teil über die bewegte und bewegende Geschichte der Bommersheimer Kniefallhäuschen. Zuerst ging es in die Burgstraße zu den „zwölf Nothelfern“, die auf einem Eichenholzrelief abgebildet sind. Einer von ihnen ist für Zahnschmerzen zuständig. Was heute irritierend anmutet, war im 15. Jahrhundert eine erstzunehmende Angelegenheit. Die zweite Station der spannenden Entdeckungstour war das Kniefallhäuschen in der Bommersheimer Straße 74.

Die Kniefallhäuschen haben eine lange Geschichte zu erzählen von Krankheiten, Konflikten und Klimawandel, dem festen Glauben an Gott und die Heiligen, an die sich die Menschen in ihren Nöten wandten. Die Botschaften aus dem Mittelalter, die in den Kniefallhäuschen verborgen sind, gilt es zu entschlüsseln: Verbunden mit dem Wissen, dass die Menschen einander für gemeinschaftliche Lösungen brauchen, sind sie bis in die heutige Zeit aktuell...

Dank des Engagements von Ursula Käfer und Gisela Pludra befinden sich die Kniefallhäuschen in einem gepflegten, stets mit Blumen geschmückten Zustand. Zum Ausdruck von Wertschätzung und Dank wurde den beiden Frauen ein kleines Präsent übergeben. Alle Besucher waren anschließend zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Es folgten, angeregt durch die spannenden Informationen, lebendige Gespräche über die Bommersheimer Geschichte(n). Und so freuen sich viele der Teilnehmer schon auf die nächsten Treffen zum Sonntagsspaziergang: Am 7. Juli mit dem Freundes- und Förderkreis der Pfarrkirche St. Aureus und Justina und am 8. September zum zweiten Teil über die Kniefallhäuschen. Treffpunkt ist jeweils um 14 Uhr vor der Kirche St. Aureus und Justina, Lange Straße 106. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmel-

dung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltungen finden im Rahmen des Sozialraumprojekts Bommersheim, eine Kooperation der Pfarrei St. Ursula und des Caritasverbands Hochtaunus, statt. An den Spaziergängen wirken die evangelische Kreuzkirchengemeinde, der Gemeinschaftsgarten Bommersheim (GeGaBo) und der Freundes- und Förderkreis der Pfarrkirche St. Aureus und Justina aktiv mit. „Wir freuen uns, dass engagierte Bommersheimer ihr Wissen und ihre Interessen teilen. Viele erinnern sich noch an weitere Geschichten, die es zu bewahren lohnt.“ Wer alte Bilder und Informationen zu den schönen Kleinoden hat, wendet sich an Karin Haibach oder Brigitte Alderton, Ansprechpartnerin für das Sozialraumprojekt. Die beiden sind unter Telefon 0170-7994979 oder per E-Mail an bommersheim@caritas-hochtaunus.de zu erreichen.



Viel Interessantes gibt es zu erfahren beim geführten Sonntagsspaziergang zu den Kniefallhäuschen. Foto: Alderton

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

Im Hessenpark „Ab in den Süden“

Hochtaunus (how). Passend zu den sommerlichen Temperaturen lautet das Hessenpark-Motto am Sonntag, 7. Juli, von 11 bis 17 Uhr „Ab in den Süden“. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Baugruppen Rhein-Main und Südhessen. Hier hat es in den vergangenen Monaten viele Neuerungen gegeben, die man gesammelt erkunden kann. Die Gebäude in den beiden Baugruppen sind nächsten Sonntag betreut.

Im Haus aus Anspach ist die Ausstellung „Wandern? Taunus!“ eingezogen. Sie zeigt unter anderem, wie sich in den vergangenen Jahrzehnten Wanderausrüstung und Routenplanung verändert haben. Taunusliebhaber finden ebenso wie Taunus-Neulinge Informationen über alte und neue touristische Ziele in der Umgebung des Museums. Kinder können hier Spuren-Memory spielen und dabei ihr Fährten-Wissen testen. Zu den neuen Gebäuden der Baugruppe gehört die ehemalige Containerunterkunft aus Oberursel. Bis zu 300 Menschen aus 30 Nationen lebten in den 1990er-Jahren dort, alle befanden sich im Asylverfahren. In den Containern befindet

sich jetzt die Dauerausstellung „Auf der Suche nach Asyl“ sowie ein eingerichtetes Zimmer. Sportbegeisterte können auf dem Trimmich-Pfad aktiv werden und unter fachkundiger Anleitung Kraft und Ausdauer trainieren. Der geologische Lehrpfad führt ins Thema Geologie ein und erklärt anschaulich den Kreislauf der Gesteine. In der Allee der Gesteine können Besucher die Geologie Hessens in den unterschiedlichen erdgeschichtlichen Epochen nachvollziehen. Ein Info-Stand der Universität Frankfurt vermittelt zudem nächsten Sonntag spannende Fakten zu den verschiedenen Gesteinsarten. Um 13 Uhr und um 15.30 Uhr können Besucher mit dem Museumsimker die faszinierende Welt der Bienen entdecken.

In der Baugruppe Südhessen findet sich die Synagoge aus Groß-Umstadt mit der Dauerausstellung „Sie waren hier. Jüdisches Leben in Südhessen“. Neu hinzugekommen ist das Musterhaus für energieeffizientes Wohnen im Fachwerk, das im Mai eröffnet wurde. Hier können Fachwerkinteressierte ihre Fragen rund um die Sanierung stellen.



Beim Fest der Begegnungen geht es fröhlich und gemeinschaftlich zu.

Foto: Kunstgriff

Immer wieder sonntags zur Führung

Oberursel (ow). Nicht jeder fährt in den Sommerferien in den Urlaub und möchte dennoch am Wochenende etwas unternehmen. Die Stadtführerin Marion Unger bietet zu folgenden Themen „Sonntagsführungen“ an: Am Sonntag, 14. Juli, lernen die Teilnehmer „Starke Frauen in Oberursel“ kennen, die Oberurselerinnen waren oder Spuren im Ort hinterlassen haben. Start und Ende vor dem Rathaus, Rathausplatz 1. Der Stadtteil „Bommersheim – das größte Pferdedorf Hessens“ lockt am Sonntag, 21. Juli, Treffpunkt ist an der Burgruine „Im Himmrich“. Die Brunnenführung am Sonntag, 28. Juli, beginnt am St. Ursula-Brunnen und endet am Felsenkeller-Brunnen. Vorgestellt werden auch weniger bekannte, versteckt liegende Wasserspeier. Am Sonntag, 4. August, geht es etwa drei Stunden auf dem Mühlenwanderweg entlang „Von der Spinnerei Hohemark bis zur Roth’schen Mühle“. Treffpunkt am Taunus Informationszentrum, festes Schuhwerk ist

ratsam. Der untere Teil des Mühlenwanderwegs wird am Sonntag, 11. August, angeboten „Von der Schuhmaschinenfabrik Spang bis zur Obermühle in Niederursel“. Gestartet wird am St. Ursula-Brunnen, Marktplatz. Die Tour endet nach etwa viereinhalb Stunden in Niederursel, die Einkehr im Café Mutz sowie die Rückfahrt mit der U3 sind möglich. Am Sonntag, 18. August, geht es in den Maasgrund „Vom Rushmoor Weiher bis zum Rote Born“. Start ist an der Christuskirche, geplant sind zweieinhalb bis drei Stunden. Die Führungen beginnen jeweils um elf Uhr und dauern – wenn nicht anders erwähnt – zwei Stunden. Die Teilnehmergebühr beträgt fünf Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 0178-1895599 oder per E-Mail an marionoberursel@icloud.com. Oberursel Card-Inhaber bekommen für die Teilnahme an den Führungen jeweils 100 Punkte gutgeschrieben. Bei Führungsbeginn muss dazu die Kartenummer angegeben werden.

Begegnungsfest im Rushmoor-Park

Oberursel (ow). Im Rahmen des Orscheler Sommers findet am Samstag, 6. Juli, ab 17 Uhr das vierte Begegnungsfest „Vielfalt mit Musik“ im Rushmoor-Park statt. Ab 17 Uhr wärmen internationale DJs mit ihren Playlists auf. Interessierte DJs können sich auch an dem Tag noch spontan melden, um ihre Favoriten vorzustellen. Gegen 19.30 Uhr heizt die Band „Rock Around The Orient“ (RATO) ein. Mit eigenen Songs und Interpretationen von Stücken aus dem anatolischen Orient besteht ihr Sound aus einer gelungenen Mischung von Rock, Blues, Indie, Funk und Fusion. Die Musiker verstehen mit außergewöhnlicher Bühnenpräsenz das Publikum zu begeistern – ganz nach dem Motto „Musik verbindet“. Vielfalt zeigt sich auch am Buffet. Unter dem Motto „kulinarisch-solidarisch“ gibt es Snacks und Speisen aus den unterschiedlichsten Landesküchen, zubereitet von der Kochgruppe des Vereins Windrose. Damit wirklich alle probieren können, zahlt jede Person so viel sie kann in den Spendentopf. Steak, Wurst und Getränke vom „Kunstgriff“ runden

das Angebot ab. Veranstaltet wird das Fest zur Förderung der Oberurseler Willkommenskultur und zur Stärkung der Integration vom Verein „Kunstgriff“ in Kooperation mit dem Verein „Windrose“ und dem Kultur- und Sportförderverein Oberursel mit freundlicher Unterstützung der Leitstelle „Integration“ des Hochtaunuskreises.

Das Oberurseler Begegnungsfest wurde ins Leben gerufen, damit Alteingesessene und Hinzugekommene beim gemeinsamen Musikhören sowie mit gutem internationalem Essen, ins Gespräch kommen und zusammen feiern. „Denn Oberursel ist eine offene und vielfältige Stadt, in der Menschen aus 120 Nationen und unterschiedlichsten Kulturkreisen friedlich zusammenleben. Dabei spielen Feste eine große Rolle, genau wie eine gute Nachbarschaft“, finden die Organisatoren des Festes und freuen sich darüber, in diesem Jahr erneut ein Begegnungsfest veranstalten zu können. „Wir hoffen auf viele Oberurselerinnen und Oberurseler, die bei freiem Eintritt alle herzlich eingeladen sind.“

Stöbern Sie im Katalog 2024!

Kostenlos anfordern aus dem Festnetz
0800 0400 123 oder unter
www.koenigSreisen.de!

Natur, Whisky & Tattoo

Höhepunkte Schottlands

01.08. – 07.08. DFG | 12.08. – 18.08.2024 DFG

- Fährüberfahrten Amsterdam-Newcastle H&R, Übernachtung/Frühstück, Abendessen an Bord
- Stadtführungen in Haarlem, Edinburgh und Glasgow
- Eintritte Caerlaverock Castle, Urquhart Castle, Floors Castle & Garden
- Whisky tasting (Vergleichsprobe mit 6 Whiskys)
- Traditional Afternoon Tea
- Karten Edinburgh Tattoo (gute Kategorie)
- Wert Eintritte, Afternoon Tea & Karte Tattoo mehr als € 250,-
- **Durchgehende Reiseleitung Jochen König**

Preis pro Person im DZ | 7 Tage | Halbpension € 2399,-

Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Der faszinierende Event: Basel Tattoo

26.07. – 28.07.2024 DFG

- Pullmann Basel Europe**** (97% WER bei HolidayCheck®)
- Stadtführung in Freiburg
- Stadtführung in Basel
- Eintrittskarte Basel Tattoo, Kategorie 3
- Stadtführung in Colmar
- Basel Card (freie Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel sowie Vergünstigungen für Museen und andere Attraktionen)

Preis pro Person im DZ | 3 Tage | Übernachtung/Frühstück € 639,-

Nordkap & Lofoten

06.08. – 21.08.2024 DFG

- 3 x Fährüberfahrten inkl. Übernachtung in Doppelkabinen
- 12 x Abendessen in Hotels der gehobenen Mittelklasse
- Schifffahrt per Fähre oder Schiff am Geirangerfjord
- Stadtführungen in Stockholm, Helsinki und Trondheim
- Eintritt Sapmi-Themenpark, Nordkapphallen und Wikingermuseum
- Schifffahrt ab Solvaer in den Trollfjord
- Stadtführung Tromsø mit Eintritt Eismeererkathedrale

Preis pro Person im DZ | 16 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 3699,-

Perlen Polens

30.08. – 08.09.2024 DFG

- Hotels der gehobenen Mittelklasse
- Rundreise: Breslau, Krakau, Warschau, Masuren und Posen
- Stadtführungen in Breslau, Krakau, Warschau und Posen
- Besichtigung Salzbergwerk Wieliczka (UNESCO-Weltkulturerbestätte)
- Besichtigung Kloster Jasna Gora in Tschenstochau
- Geführter Ganztagesausflug Masuren
- Besichtigung Heiligelinde mit Orgelkonzert und Wolfsschanze

Preis pro Person im DZ | 10 Tage | Halbpension € 1738,-

Wörthersee – Sonnenregion Kärnten

13.09. – 19.09. DFG | 04.11. – 10.11.2024

- Werzer's Hotel Resort****SUP (95% WER bei HolidayCheck®)
- Ganztagesausflug Klagenfurt mit Besuch des Pyramidenkogels
- Schifffahrt auf dem Wörthersee
- Ganztagesausflug Slowenien
- Ganztagesausflug Villach und Schifffahrt auf dem Weißensee
- Ganztagesausflug Nockberge und Stadtführung Gmünd
- **Reiseleitung Susanne Schlager an 4 Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 7 Tage | Halbpension ab € 1399,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.

König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigSreisen.de



Das erste Insektenmonitoring auf der „WiZik“-Forschungsfläche auf dem Friedhof Bommersheim liefert Erkenntnisse, was hier kriecht und fliecht. Foto: Stadt Oberursel

Keusche Kuckuckshummel und Scheinbockkäfer unter der Lupe

Oberursel (ow). Keusche Kuckuckshummel und Blaugrüner Scheinbockkäfer waren nur einige der Insekten, die kürzlich beim ersten Insektenmonitoring auf der Forschungsfläche der Hochschule Geisenheim auf dem Friedhof in Bommersheim entdeckt wurden. Doktorandin Dorothea Leyrer von der Hochschule Geisenheim äußerte sich sehr zufrieden über die Entwicklung der Forschungsfläche in Oberursel. Als einer von 15 Standorten in Hessen hatte Dorothea Leyrer mit der Gruppe „Insektenwiesen in Orschel“ der LOK die Forschungsfläche zum Projekt „WiZik“ der Hochschule Geisenheim im September vergangenen Jahres auf dem Friedhof Bommersheim eingerichtet – unterstützt durch den Bau und Service Oberursel (BSO). Das Projekt „WiZik – Potenzial von Wild- und Zierpflanzen für Insektenschutz und klimaresiliente Begrünung im urbanen Raum“ untersucht den Einfluss der Pflanzenauswahl zwischen heimischen Wildstauden und Zier-

stauden im urbanen Raum. Das Forschungsprojekt läuft bis 2027. Gegenstand der Forschung ist, Pflanzen zu identifizieren, die sich besonders gut als Nahrung und Lebensraum für Insekten im städtischen Bereich eignen und gleichzeitig den dort zunehmend wärmeren und trockeneren Bedingungen standhalten können. Am Ende der Untersuchungen sollen Empfehlungen für eine geeignete Pflanzenauswahl für die Grünflächengestaltung für Kommunen erstellt werden. Anfang des Jahres war das Forschungsprojekt unter der Leitung des Forschungsteams des Instituts für angewandte Ökologie an der Hochschule Geisenheim, Professur für Biodiversität und Ökosystemfunktionen, mit einem interaktiven Austausch mit insgesamt 37 Teilnehmern aus verschiedenen beteiligten Kommunen aus dem Rheingau-Taunus-Kreis, dem Hochtaunus, Frankfurt, Wiesbaden, der Wetterau und der Bergstraße sowie Vertretern von Umweltverbänden und -initiativen eröffnet worden.

Von Intensivstation bis Kreißsaal

Hochtaunus (how). Wie funktioniert das eigentlich mit dem robotischen Operieren? Was passiert im Herzkatheterlabor, und wie sieht ein moderner Kreißsaal aus? Lust, einmal hinter die normalerweise für Besucher verschlossenen Türen eines Krankenhauses zu blicken? Dazu gibt es am Sonntag, 7. Juli, Gelegenheit, wenn die Hochtaunus-Kliniken zum Tag der offenen Tür einladen. Besucher können sich von 10 bis 17 Uhr über ein ebenso spannendes wie unterhaltsames Programm für die ganze Familie freuen. Mit einem Gottesdienst, der um 10 Uhr in der Krankenhauskapelle im Erdgeschoss der Kliniken an der Zeppelinstraße 20 beginnt, startet das kunterbunte Programm. Führungen durch verschiedene Fachbereiche und Stationen geben einen Einblick in die medizinische Bandbreite der Klinik und den Krankenhausalltag. Die Besucher können sich beispielsweise ein Bild von der Arbeit auf der Intensivstation machen und sich darüber informieren, wie ein Beatmungsgerät funktioniert. Wie die robotergesteuerte Chirurgie mit dem Da-Vinci-Operationssystem funktioniert, erfahren Interessierte bei der Präsentation des Da-Vinci-Experten-Teams. Wie ein Herzschrittmacher eingesetzt wird, erfahren Besucher im Herzkatheterlabor, wo man auch eine kostenlose Cardio-Vorsorge machen kann. Am Stand der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie können die Gäste sich Kunstgelenke und Implantate anschauen, die Sektion Neurochirurgie zeigt Lösungen bei Rückenschmerzen auf. Die Chirurgie wird unter anderem am Modell präsentieren, wie eine Laser-Fluoreszenz-Angiographie in der Darmchirurgie abläuft. Bei einer Tour durch die Radiologie wird ein Kuscheltier untersucht und anschließend in verschiedenen Schnitten rekonstruiert, zudem werden unterschiedliche Geräte und bildgebende Verfahren vorgestellt. Die Endoskopie präsentiert ebenfalls Geräte und Zubehör und lädt zum Gumbärchen-Angeln ein. Ultraschall-Untersuchungen der Halsschlagader ergänzen die zahlreichen kostenlosen Gesundheitschecks, für die sich rechtzeitig beim Infopoint im Erd-

geschoss (Foyer) angemeldet werden muss. werdende und junge Eltern können sich in der Geburtshilfe am Stand des ADAC über verschiedene Autositze informieren. Zudem stellen die Babylotsen ihre Arbeit vor, eine Expertin wird verschiedene Tragesysteme zum Babytragen vorstellen. Es gibt Gelegenheit, den Kreißsaal bei einer Führung kennenzulernen. Damit es den kleinen Besuchern nicht langweilig wird, lädt das Kreißsaal-Team sie zu einem Angelspiel in der Gebärdensprache und einem Wickelkurs für Geschwisterkinder ein. Zudem gibt es Gelegenheit, das „Lebensgarten-Projekt“ der Geburtshilfe sowie die Technikabteilung der Klinik und den Hubschrauberlandeplatz bei einer Führung zu erkunden – auch hierfür meldet man sich beim Infopoint im Foyer an. Die ganz jungen Gäste können sich auf der Hüpfburg, bei der Stempel-Schnitzeljagd oder beim Torwandschießen austoben. Und sie können zusammen mit ihren Eltern einen Rettungswagen des DRK von innen besichtigen oder „live“ verfolgen, wie eine spektakuläre Höhenrettung abläuft. Ein Kreativ-Wettbewerb sowie Präsentationen des Bildungsinstituts und der Azubis runden das abwechslungsreiche Familienprogramm ab. Präsentationen des Bildungsinstituts sowie des Onkologie-Fördervereins Lebensqualität im Fokus (LIF) finden von 11 bis 15 Uhr im Raum Semmelweis (3.OG) statt. Das Cafeteria-Team verwöhnt die Besucher mit deftigen und vegetarischen Leckereien vom Grill sowie mit Kaffee und köstlichen Kuchen. Ein Ausschankwagen mit erfrischenden Getränken steht ebenfalls parat. Die Pflegeschüler werden frische Waffeln backen. Um 12 Uhr kommt der Eiswagen. Urlaubsfeeling kommt in der Rooftop-Bar auf, die im Therapiergarten zum Plaudern und Genießen bei alkoholfreien Cocktails einlädt. Parkplätze stehen in begrenzter Anzahl im Parkhaus, auf dem Parkplatz und am Personalwohnheim der Kliniken zur Verfügung. Busse zur Klinik fahren ganztags im Halbstundentakt. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.hochtaunus-kliniken.de/.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Crown of India
OBERURSEL
- 2017 -

Genießen Sie verschiedene Menüs & Thalys auf unserer Terrasse!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 06171 - 9199771

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinnerin des Gewinnspiels im Monat Juni heißt **Angelika Rudolph** und kommt aus **Oberursel**

Der Hochtaunus Verlag und „Il Gondoliere“ gratulieren.

*** Oberursel geht aus! ***

Schlemmen & gewinnen

Sommerliche Glücksmomente in Oberursel

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelerei

Zum Rühl
mit Gartenwirtschaft

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Mittwoch – Freitag
11.30 - 14.30 Uhr &
17.00 - 22.30 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertag
11.00 - 22.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Kurmainzer Str. 50
61440 Oberursel
Tel. 06171/73477
www.zum-ruehl.de

Sommer macht glücklich. Warmer Sonnenschein, der vom hellblauen Himmel herunter die Haut streichelt, das Haar glänzen und die Augen blinzeln lässt, schenkt außerdem das wertvolle Vitamin D und macht munter sowie fit. Schon strahlt die Sonne nicht mehr allein, das Sommergefühl zaubert jedem ein Lächeln ins Gesicht. Und wer angelächelt wird, lächelt zurück. Das macht gute Laune und lässt den Körper Glückshormone ausschütten. Doch noch ist das Glück nicht ganz perfekt. Es fehlt der kulinarische Genuss an ausgewählten Orten. Da gibt es in Oberursel und Weißkirchen einige Lokalitäten, die unbedingt zu empfehlen sind:

Im „Stile Italiano“ bei Gianfranco Pilurzi fühlt sich der Gast sofort wie an einem Sommertag in „Bella Italia“. Nicht nur, dass gleich am Eingang ein Brunnlein fröhlich sprudelt, die sommerlichen Empfehlungen des Hauses schmelzen bereits imaginär beim Lesen auf der Zunge: „Tagliatelle al salmone e spinaci“, Bandnudeln mit Lachs und Spinat, „Piccata milanese“, mit Ei und Parmesan paniertes Kalbschnitzel auf Spaghetti, und Filetti d’orata al vino bianco e gamberetti, Dordenfilets mit Krabben in Weißweinsauce. Unter Kastanien auf gemütlichen Bierbänken können in der Apfelweinwirtschaft „Zum Rühl“ gutbürgerlich und typisch hessisch ein Händkäseschnitzel mit Zwiebeln, Handkäse überbacken dazu Bratkartoffeln oder hausgemachte Tafelspitzsülze nebst Grüner Soße und natürlich Leckereien wie etwa ein Gemüseomelette mit buntem Salat verzehrt werden. Dazu einen guten Äbbel-Schoppen, und der Sommer ist da. Einen Logenplatz inklusive Sicht auf die Vorstadt gibt es auf der Terrasse des indischen Spezialitätenrestaurants „Crown of India“. Drei der Empfehlungen des Chefs lauten: „Chicken Tikka Hariali“,

eingelegtes Hähnchenbrustfilet mit Minze, Koriander, Ingwer und weiteren Gewürzen, „Lamm Vindaloo“, gebratenes Lammfleisch, Kartoffeln, scharfe Currysauce und orientalische Gewürze, und das vegane Gericht „Dal Tarka“, gelbe und rote Linsen, frische Tomaten, Bockshornklee, Ingwer und Knoblauch. Zu den Spezialitäten des italienischen Restaurants „Il Gondoliere“ gehören frische Fisch-, Meeresfrüchte- und Fleischgerichte, aber auch Pizzen und Pinsen, Pasta und Lasagne. Jetzt zu dieser Jahreszeit erfreut dort außerdem typisch italienisches Früchte-, Milch- und Sahne-Eis aus eigener Herstellung im Sommergarten vor dem Lokal den Gaumen.

il Gondoliere
PIZZERIA | TERRAZZA
GELATERIA

Unsere Eissaison ist eröffnet.
Eis aus eigener Herstellung

06171 2792424

Schellbachstr. 7 | 61440 Oberursel Dornbach Center | gegenüber Aldi Süd
täglich geöffnet von 11.30 bis 22.00 Uhr | www.ilgondoliere-ristorante.de

Der Gutschein kann während der Öffnungszeiten persönlich im Verlag abgeholt werden.

Es gibt nichts, das nicht mit einem guten Essen gelöst werden kann.

Stile Italiano RISTORANTE

Adenauer Alle 2 • 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mi – Mo 11.30 – 22.00 Uhr • Di. Ruhetag



Bei der Preisverleihung am Marktplatz herrscht ausgelassene Freude bei den Gewinnern und Veranstaltern. Foto: Stadt Oberursel

Preisverleihung für Gewinner des Bücherlöwen Cups

Oberursel (ow). Auf dem Marktplatz hat die feierliche Preisverleihung des Bücherlöwen Cups 2024 stattgefunden. Dieses jährliche Event, organisiert vom Lions Club Oberursel in Zusammenarbeit mit lokalen Schulen und der Stadtbücherei, feiert die Begeisterung für das Lesen und die herausragenden Leseleistungen der jungen Teilnehmer. Bürgermeisterin und Bücherlöwen-Patin Antje Runge hob die Bedeutung der Leseförderung hervor: „Lesen ist unverzichtbar für Teilhabe und Bildung. Der Bücherlöwen Cup ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie wir Kinder von klein auf spielerisch für das Lesen begeistern können. Die Freude der Kinder, die wir bei dem Projekt erleben, ist ein Beweis für den Erfolg des Projekts.“ Lions-Präsident Rüdiger Eberhardt ergänzte: „Wir sind unglaublich stolz auf die Leistungen der Schüler. Ihr Eifer und ihre Begeisterung für das Lesen sind beeindruckend. Der Bücherlöwen Cup hat sich zu einer wichtigen Initiative entwickelt, die weit über unsere Stadt hinaus wirkt.“ Die Leistungen der Schüler wurden in mehreren Kategorien gewürdigt. Alle Kinder erhielten Gutscheine für Eisdielen und Urkunden, gesponsert von Meine Bank – Raiffeisenbank im Hochtaunus, als Dank für ihre Teilnahme. Die Stadtwerke verteilten zusätzlich Gutscheine für Taunabad-Tickets an die Silberpokal- und -medaillengewinner. Die Gewinnerklassen erhielten vom Lions Club jeweils 750 Euro für eine Klassenfahrt, die in die Klassenkasse eingezahlt werden. Der goldene Bücherlöwen Cup in der Kategorie „Zweite Schulklasse“ ging für die höchste Durchschnittspunktzahl an die Klasse 2a der Grundschule am Eichwäldchen mit Klassenlehrerin Antonia Wagner, Silber holte die Klasse 2a der Grundschule Stierstadt mit Klassenlehrerin Silke Fritzel-Platen, und Bronze ging an die Klasse 2b der Burgwiesenschule in Bommersheim mit Klassenlehrerin Ulrike Waßer. Die Bücherlöwen-Medaille 2024 für die beste Leseleistung als Muttersprachler ging in Gold an Vico aus der 2a der Grundschule Stierstadt, in Silber an Luna aus der 2a der Grundschule am Eichwäldchen und in Bronze an Mark aus der 2b der Burgwiesenschule. Mit der besten Leseleistung als Zweit-

sprachler holte Aya aus der 2a der Grundschule am Eichwäldchen Gold vor Andy aus der 2a der Grundschule Weißkirchen mit Klassenlehrerin Kira Dunkel und Zije aus der 2a der Grundschule Stierstadt. Den Bücherlöwen Cup 2024 in der Kategorie „Dritte Schulklasse“ holte in Gold die Klasse 3c der Burgwiesenschule mit Klassenlehrerin Elke Weindel, in Silber die Klasse 3b der Grundschule am Urselbach mit Klassenlehrerin Andrea Lipp und in Bronze die Klasse 3b der Burgwiesenschule mit Klassenlehrerin Tanja Hausmann. Die beste Leseleistung als Muttersprachler zeigte Luna aus der 3b der Burgwiesenschule vor Linus aus der 3b der Grundschule am Urselbach und Henrik aus der 3b der Grundschule am Eichwäldchen mit Klassenlehrerin Julia Schneider. Die besten Leser aus den Reihen der Zweitsprachler sind Victoria aus der 3a der Grundschule am Urselbach mit Klassenlehrerin Annika Tiesler vor Devarshi aus der 3b der Grundschule am Eichwäldchen und Aysima aus der 3d der Burgwiesenschule mit Klassenlehrerin Wiebke Hoffmann. In diesem Jahr erhielt der Bücherlöwen Cup zusätzlich bundesweite Aufmerksamkeit durch den Gewinn des Deutschen Lesejahres, der von der Stiftung Lesen, der Commerzbank-Stiftung und der PwC-Stiftung verliehen wird. Dies ist eine bedeutende Anerkennung für das Engagement des Lions Club Oberursel und aller Beteiligten, die Leseförderung in der Brunnenstadt und darüber hinaus unterstützen. Der Bücherlöwen Cup, der von Oberursel ausging, hat in diesem Jahr bereits in drei weiteren hessischen Städten stattgefunden und plant im nächsten Jahr Veranstaltungen in vielen zusätzlichen Städten, getragen von den örtlichen Lions Clubs. Bertrand Reischer-Sénécler, Organisator vom Lions Club Oberursel, betonte: „Die Auszeichnung mit dem Deutschen Lesejahr ist eine wunderbare Anerkennung unserer Arbeit. Wir freuen uns, dass der Bücherlöwen Cup so großen Anklang findet und immer mehr Städte und Schulen erreicht. Unsere Vision ist es, sich mit Begeisterung gegen den Trend der jüngsten IGLU-Studien zu stemmen und Kindern die Freude an Büchern zu vermitteln.“

Teilhabe-Beratung für Menschen mit Behinderung

Oberursel (ow). Am Dienstag, 9. Juli, findet zwischen 8 und 12 Uhr im Oberurseler Rathaus, Raum E 05, wieder die Beratungssprechstunde der EUTB Hochtaunuskreis statt. Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenfrei zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe. Darunter fallen Themen wie Arbeitsleben, Assistenz, Wohnen, Bildung und vieles mehr. Ratsuchende werden gebeten, sich bei der EUTB per E-Mail an EUTB-HTK@dmsghessen.de oder telefonisch bei Eva Stecker

unter 0151-43105873 anzumelden. Auch Claudia Henninger steht dafür unter Telefon 0151-43109953 oder 0800-4540106 bereit. Träger des Angebots ist die DMSG Hessen. Sitz der EUTB Hochtaunuskreis ist in der Hugenottenstraße 88 in Friedrichsdorf. In Oberursel ist der Bedarf an EUTB-Beratung durch die vielen Einrichtungen, Beratungsstellen und Schulen für Menschen mit Behinderung sehr groß. Daher stellt die Stadtverwaltung als Kooperation zur Durchführung der Teilhabeberatung den Raum im Oberurseler Rathaus zur Verfügung. Das Beratungsangebot findet dort jeden zweiten Dienstag im Monat statt.

700 €

SOMMERRABATT Pfautec Scoobo 2024

Gültig vom 01.07. – 22.07.2024

Pfautec Scoobo 2024 statt 6.199 € jetzt 5.499 €.
Mit Komfortsitz: 800 € Rabatt, statt 6.598 € jetzt 5.798 €.

Die Aktion ist nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen, Leasing-, oder Finanzierungsangeboten. Nur Barkauf und solange der Vorrat reicht.

Dreirad-Zentrum Frankfurt

Bernier Straße 107 a | 60437 Frankfurt Nieder-Eschbach
Telefon: 069 24 75 225 20

Jetzt Beratungs-
termin buchen!

e-motion

DREIRAD-ZENTRUM

Anstieg der Arbeitslosenzahl

Hochtaunus (how). Im Agenturbezirk Bad Homburg waren im Juni insgesamt 22 161 Personen arbeitslos gemeldet, erneut ein leichter Anstieg im Vergleich zum Vormonat (Plus 225 Personen). Die Arbeitslosenquote bleibt unverändert bei 5,3 Prozent. Matthias Oppel, Leiter der Agentur für Arbeit Bad Homburg, resümiert: „Mit der erneut gestiegenen Zahl an arbeitslosen Menschen erreicht der Agenturbezirk Bad Homburg einen Höchststand an Arbeitslosen im Zehn-Jahres-Zeitraum. Gleichzeitig verzeichnen wir einen Höchststand an sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen und an gemeldeten Stell-

len. Dies zeigt, dass der Arbeitsmarkt weiterhin aufnahmefähig ist, es aber eine große Diskrepanz zwischen arbeitslosen beziehungsweise arbeitssuchenden Menschen und angebotenen Stellen gibt. Ein Teil der Lösung dieser Diskrepanzen kann die Qualifizierung sein, die bei der Agentur Bad Homburg weiter im Fokus steht. Aber auch eine verstärkte Betreuung der Arbeitgeber und die Ausweitung der Bewerbersuche auf andere Berufsgruppen kann dazu beitragen, diese Lücken zu schließen. Das Problem ist aber komplexer, um es allein mit der Fokussierung auf Weiterbildung und Qualifizierung lösen zu können.“

Triathlon statt chillen

Oberursel (ow). „Platzwechsel – Bewege dein Leben“ ist ein bundesweites Projekt für Bürger und findet in diesem Jahr zum sechsten Mal statt. Sportvereine, Krankenkassen und Kommunen setzen sich dafür ein, Bewegung für alle Altersgruppen zu fördern. In Zusammenarbeit mit der Stadt nimmt auch der Schwimmclub Oberursel wieder an der Kampagne teil. Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 16 Jahren haben an zwei Terminen die Möglichkeit, in die faszinierende Sportart Triathlon hineinzuschnuppern. Was

ist eigentlich Triathlon und wie fühlt es sich an, zu schwimmen, Rad zu fahren und zu laufen? Der SCO bietet am 17. und am 24. Juli jeweils vormittags von 9 bis 12 Uhr allen Interessierten die Chance, dies zu testen. Das Projekt ist kostenfrei, das Training findet unter der Aufsicht von erfahrenen Trainern statt. Alle können mitmachen, die bereits schwimmen können. Anmeldungen werden im Internet unter <https://platzwechsel.jetzt/spielorte/oberursel/> angenommen.

Anzeige

Mobil trotz Handicap – Dreiräder eröffnen neue Horizonte!



Wieder mobil mit einem e-Dreirad trotz gesundheitlicher Einschränkungen wie Gleichgewichtsstörungen oder Schlaganfall. Für diejenigen, die herkömmliche Fahrräder aus gesundheitlichen Gründen oder mangelndem Vertrauen meiden, bieten Dreiräder eine hervorragende Alternative.

Nieder-Eschbach und des Dreirad-Zentrums Frankfurt, erklärt: „Sicheres Auf- und Absteigen ist für viele eine Herausforderung.“ Dreiräder mit Feststellbremsen ermöglichen ein sicheres Aufsitzen ohne Umfallen. Auch langsames Fahren oder Anhalten an Zebrastreifen ist gefahrlos möglich.

SICHERHEIT UND MOBILITÄT FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN
Dreiräder für Erwachsene sind immer häufiger auf unseren Straßen zu sehen. Sie bieten nicht nur Senioren, sondern auch vielen anderen Menschen eine erhöhte Sicherheit und Mobilität. Die Rückkehr zur Mobilität verbessert die Lebensqualität erheblich. Dreiräder sind stabil und bieten eine sichere Straßenlage, besonders Modelle mit zwei Rädern hinten und einem Rad vorne.

ELEKTROMOTOR FÜR ZUSÄTZLICHEN SCHUB
Ein Elektromotor unterstützt das Treten der Pedale, sodass auch längere Touren oder der Wocheneinkauf mühelos bewältigt werden können. Der Motor bietet Entlastung genau dann, wenn sie benötigt wird.

GESUNDHEITLICHE VORTEILE DES DREIRADFahrens
Dreiradfahren ist gelenkschonend und wird auch von Ärzten empfohlen. Es stärkt das Herz-Kreislauf-System und fördert den Muskelaufbau und die Koordination. Längere Touren an der frischen Luft tragen zudem zu einer neuen Lebensqualität bei – und machen glücklich.

e-motion e-Bike Welt Frankfurt Nord
Bernier Straße 107 a | 60437 Frankfurt Nieder-Eschbach
Telefon: 069 24 75 225 20 | frankfurt-nord@emotion-technologies.de

e-motion
DIE E-BIKE EXPERTEN

WICHTIGE HINWEISE ZUR NUTZUNG UND AUSWAHL

Um ein Dreirad sicher im Straßenverkehr zu nutzen, müssen natürlich die Verkehrsregeln beachtet und das Modell für den Straßenverkehr geeignet sein. Eine Beratung durch Experten ist unerlässlich. Eine Probefahrt ist wichtig, um sicherzustellen, dass man sich auf dem Dreirad wohlfühlt.

BERATUNG UND PROBEFAHRT VEREINBAREN

Für eine ausführliche Beratung und Probefahrt wird empfohlen, einen persönlichen Termin zu vereinbaren, damit ein kompetenter Fachberater zur Seite steht.

Für das Dreirad Zentrum Frankfurt gelten folgende Kontaktmöglichkeiten:

Telefon: 069 24 75 225 20

per Mail: frankfurt@dreirad-zentrum.de

Auf der Website Dreirad-Typen kennenlernen: dreirad-zentrum.de/frankfurt

FAZIT

Dreiräder bieten eine großartige Möglichkeit, trotz kleiner oder größerer gesundheitlicher Einschränkungen mobil zu bleiben. Sie fördern die Gesundheit und erhöhen die Lebensqualität. Eine ausführliche Beratung und eine Probefahrt sind der Schlüssel, um das passende Modell zu finden und den Fahrspaß zu genießen.



52. KRONBERGER FLOHMARKT

SONNTAG

**07.
JULI
2024**
9.00 – 16.00 Uhr

 Altstadt, Berliner Platz,
Katharinenstraße
und umliegende Straßen


Sommerfest

Oberursel (ow). Am Freitag, 12. Juli, feiert das Altenpflegeheim „Haus am Urselbach“, Hohemarkstraße 174, ab 14.30 Uhr unter dem Motto „Love Is In The Air“ ein Sommerfest. Eingeladen sind Bewohner, Angehörige, Ehrenamtliche, Nachbarn und alle Interessierten. Es gibt Kaffee, Kuchen, Getränke und Leckerer vom Grill. Für weitere Infos steht Ute Krostitz, per E-Mail an info@aph-am-Urselbach.de oder unter Telefon 06171-913330 zu Verfügung.

Vollsperrung

Oberursel (ow) Die Königsteiner Straße wird zwischen Heidekrug und Sportplatz und dem Anschluss zur B455 von Montag, 8., bis Freitag, 12. Juli, voll gesperrt. Der Grund dafür sind Fahrbahnansparungsarbeiten sowie Rückschnitte am Fahrbahnrand.



Gemeinsam im Einsatz für einen Basketball-Freiplatz (v. l.): Victor Pavan, Jonas Giebitz, Michael Benner, André Schröder und Jan Schilling.
Foto: Schröder

Basketball-Koalition will Freiplatz am Skatepark bauen

Oberursel (ow). Für viele Basketballer in Oberursel ist das ein großer Traum: ein moderner, großer Basketballplatz unter freiem Himmel. Dieser Traum kann sich womöglich bald erfüllen.

Eine Basketball-Koalition aus Stadtpolitik, Sportvereinen und Mitgliedern des Jugendrats hat sich zusammengefunden und will direkt neben dem Skatepark in Stierstadt einen Basketballplatz bauen. „Bislang gibt es in ganz Oberursel keinen Basketballplatz, der modernen Ansprüchen an Attraktivität, Sicherheit und Größe genügt“, sagt Mitinitiator Jan Schilling, Stierstädter Ortsbeiratsmitglied für die Grünen und Basketballverantwortlicher beim TV Stierstadt. Den entsprechenden Antrag schreibt er gemeinsam mit den Fraktionen von OBG, ULO und SPD und bringt ihn in die politischen Gremien ein.

Unterstützt wird er dabei von Jonas Giebitz und Victor Pavan, Vorstandsmitglieder des Oberurseler Jugendrats, sowie Michael Benner, Vorstand Basketball bei der TSG Oberursel, und André Schröder, Projektbegleiter und Vater von basketballbegeisterten Kindern. „Für uns ist wichtig, dass wir Kindern und Jugendlichen hervorragende Angebote machen, sich im Freien zu bewegen und Sport zu treiben“, sagen Giebitz und Pavan. „Das stärkt zum einen die Gesundheit und hält fit. Zum anderen ist ein Sportplatz immer auch ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichen Hintergründen. Hier zählen nicht Religion und Herkunft, sondern wer am besten den Ball in den Korb wirft. Sport integriert.“ Bei einem Koordinierungstreffen haben die Basketballliebhaber Pläne zur konkreten Ge-

staltung des Platzes ausgearbeitet und das weitere Vorgehen besprochen. Die notwendigen Mittel sollen bereits im Haushalt 2025 verankert werden. Der Skatepark wurde als bestmöglicher Standort identifiziert. Der Platz soll mehrere Korbanlagen bieten, damit viele Sportler gleichzeitig spielen können. Außerdem soll er ein komplettes Spielfeld umfassen, damit auch ein klassisches Spiel mit fünf gegen fünf möglich ist. Und er soll modern, attraktiv und sicher gestaltet sein, damit ihn auch Spieler höheren Niveaus nutzen. „Bislang müssen Orscheler Jugendliche zu anderen Plätzen in der Umgebung fahren, um sich sportlich zu messen“, sagt Schröder. „Der Platz in Stierstadt hat das Potenzial, zu einem Dauerbrenner für die Jugend zu werden.“

Mit dem Basketballplatz reagieren die Initiatoren auf einen neuen Trend. Basketball wird als Freizeitsport immer beliebter. Die relevanten Oberurseler Vereine verzeichnen ein beachtliches Mitgliederwachstum. „Wir erleben einen echten Basketball-Boom“, sagt Michael Bender von der TSGO. „Das erhöht natürlich die Nachfrage, Basketball nicht nur in der Halle bei den Vereinen zu spielen, sondern auch draußen auf dem Freiplatz. Das wollen wir Kindern und Jugendlichen unbedingt ermöglichen.“

Die Basketball-Koalition hofft auf eine breite Zustimmung im Ortsbeirat Stierstadt, der Stadtverordnetenversammlung, dem Jugendrat und in der Stadtgesellschaft. „Wir sind optimistisch, dass sich auch andere Parteien dem Antrag anschließen und es eine breite politische Unterstützung gibt“, sagt Benner. „Damit sich der Traum von Basketball unter freiem Himmel möglichst bald erfüllt.“

Es gibt wieder ein „Rheingauer Weinfest“ auf dem Marktplatz

Oberursel (ow). 2023 wurde das traditionsreiche „Rheingauer Weinfest“ aus Kostengründen gestrichen, auf dem Rathausplatz fanden der Weinsommer und ein kleines „Weinfest“ statt, bei dem etliche zu Freunden gewordene Winzer aus dem Rheingau fehlten. „Rückblickend war es, abgesehen von zwei verregneten Tagen, gut besucht, wobei der Wunsch von vielen Besuchern bestand, das Fest wieder auf den idyllischen historischen Marktplatz zurückzubringen. Im Rahmen einer Petition wurden dafür rund 600 Unterschriften gesammelt. Wir freuen uns, dass wir das Rheingauer Weinfest in diesem Jahr wieder mit der Unterstützung der Rheingauer Weinwerbung GmbH auf dem historischen Marktplatz veranstalten können und so dem vielfachen Wunsch der Gäste nachkommen“, so Bürgermeisterin Antje Runge.

Die Oberurseler Weinsaison startet somit am ersten Augustwochenende von Freitag, 2., bis Sonntag, 4. August, mit dem traditionellen Rheingauer Weinfest auf dem Marktplatz. Dort erwartet die Gäste ein vielfältiges Ange-

bot an ausgesuchten Spezialitäten wie Riesling-Weinen, blauem Spätburgunder und Riesling-Sekten aus den besten Lagen der Rheingauer Weinbaugebiete, unter anderem aus Hattenheim, Hochheim, Geisenheim, Erbach, Johannisberg, Oestrich-Winkel und Eltville.

Der Oberurseler Weinsommer auf dem Rathausplatz beginnt direkt im Anschluss an das Rheingauer Weinfest: Von Donnerstag, 8., bis Samstag, 31. August, sind die Stände jeweils donnerstags bis samstags geöffnet. Dort bietet sich die Möglichkeit, an den Sommerabenden in entspannter Atmosphäre Weine zu verkosten und schöne Stunden im Freundes- oder Kollegenkreis zu verbringen.

Die Rheingauer Weinwerbung GmbH ist beim Weinsommer wieder an einem Weinstand mit wechselnden Winzern vertreten. An einem zweiten Weinstand können Weine aus den Anbaugebieten der Bergstraße, Rheinhessen und Mosel probiert werden. Ein abwechslungsreiches Speisenangebot rundet das Rheingauer Weinfest und den Oberurseler Weinsommer ab.

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

SOMMERFEST
UND TAG DER OFFENEN TÜR



11. JULI 2024
14.00 BIS 17.00 UHR

Wir bitten um Anmeldung
unter Tel. 06173/934493.

Eintritt frei. Preise für Speisen
& Getränke à la carte

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Anita Vidovic und FRANK MIGNON sorgen mit internationalen Evergreens für gute Stimmung. Dazu verwöhnt Sie unser Gastronomie-Team mit herzhaften und süßen kulinarischen Leckereien.

Nutzen Sie die Gelegenheit für eine Führung durch unser Haus mit Besichtigung von Musterappartements.

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH • Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg
kronberg@rosenhof.de • www.rosenhof.de • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)

Mit starkem Team am Start



Die Sportschuhe schnüren, loslaufen und Spaß haben: Das war das Motto der 58-köpfigen Laufgruppe des Hochtaunuskreises, verstärkt durch sieben Mitarbeiter der Stadt Neu-Anspach, bei der J. P. Morgan Corporate Challenge in Frankfurt. Bei der weltweit größten Firmenlaufveranstaltung begaben sich alleine in der Mainmetropole rund 65 000 Läufer auf die 5,6 Kilometer lange Strecke durch die Innenstadt. „Ich freue mich, dass Sie auch in diesem Jahr wieder der Hochtaunuskreis vertreten“, sagte Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, der zur Unterstützung der Läufer zum Treffpunkt an der Alten Oper gekommen war. Und er erinnerte daran, dass es das Ziel der Veranstaltung sei, Arbeit und Wellness miteinander zu verbinden. „Es geht nicht darum, als Schnellster die Strecke zu absolvieren, sondern es gemeinsam mit den Kollegen zu tun.“ Schorr ist überzeugt, dass alle von der Veranstaltung profitieren. Bei dem Lauf kommen Menschen aus unterschiedlichen Fachbereichen des Hochtaunuskreises zusammen, die beruflich sonst kaum Berührungspunkte haben, unternehmen etwas gemeinsam und lernen sich dabei kennen. „Das bringt ihnen Spaß und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Mitarbeitern“, ist Schorr überzeugt. Davon wiederum profitierten alle im Arbeitsalltag. In der Tat saßen die Mitarbeiter des Landratsamts nach Abschluss des Laufs noch an Biertischgarnituren zusammen, stärkten sich mit einem Imbiss und feierten die gelungene Veranstaltung. Und alle waren sich einig: „Es hat Riesenspaß gemacht.“

Foto: HTK



Jubeln können die Oberurseler „Beachmopeten“ über einen zweiten Platz beim Turnier in Bartenbach. Foto: js

Zweiter Platz in Bartenbach lässt Beachmopeten von DM träumen

Oberursel (js). Nur die „Hurricanes“ aus Bartenbach, der Wiege des Beachhandballs, verhinderten am Wochenende den ersten Turniersieg der Oberurseler „Beachmopeten“ auf dem Weg zum Deutschland-Finale in Cuxhaven. Bei der 30. Auflage des Turniers entschieden die Gastgeber das spannende Finale im Shootout mit 7:6 für sich, nachdem beide Teams zuvor jeweils eine Halbzeit (23:20, 18:19) gewonnen hatten. Trotzdem sammelten die TS-GO-Handballer auf dem sommerlichen Terrain reichlich Punkte für die Rangliste, in zwei Wochen beim Turnier in Geislingen können sie das Ticket nach Cuxhaven bereits buchen. Teamsprecher Niklas Haupt ist guter Dinge, die „Neuen“ im Team haben sich nach anfänglicher Nervosität gut integriert. Kurios: Elf Spieler waren dabei, darunter vier Torhüter. Eigentlich waren die „Mopeten“ schon so gut wie raus und hätten die Heimreise von Bartenbach bei Göppingen antreten können. Es war kein guter Start, den das auf einigen Positionen geänderte Team da hinlegte. Das Auftaktspiel gegen Gastgeber BHT Hurricanes jeweils in der Endphase der beiden verlorenen Halbzeiten (16:18, 18:20) kläglich vermasselt, zwei Stunden danach beim zweiten 0:2 (12:13, 18:26)

gegen die Beach Tigers Geislingen die Füße nicht aus dem Sand bekommen, es sah nicht gut aus für die „Orscheler Beachmopeten“. Cuxhaven und die Finalrunde um die Deutsche Meisterschaft waren plötzlich in weite Ferne gerückt. Doch die Hoffnung stirbt zuletzt, als bester Gruppen-dritter rutschte das Team um Nationalspieler Niklas Haupt nach dem 2:0-Sieg gegen die „Bartenbach Barracudas“ gerade noch so ins Viertelfinale.

Von da an zeigten sich die Mopeten stabil, das Viertelfinale gegen die „Otternasen“ von Bartenbach war die herausragende Partie des Wochenendes. Eine kleine Revanche in aller Freundlichkeit für die knappe 1:2-Niederlage nach Shootout im Halbfinale von Cuxhaven im Sommer 2022, nach dem die Otternasen sich den DM-Titel holten und die Oberurseler Jungs mit der Bronzemedaille belohnt wurden. Es war die bisher beste Platzierung. Das Halbfinale von Bartenbach wurde gegen die SG Schurwald, auch ein Ex-Deutscher Meister, mit 2:1 nach Shootout gewonnen. Nur an den BHT Hurricanes kamen die Mopeten wie im ersten Spiel nicht vorbei. Zwei Würfe zu wenig im Shootout von Nik Haupt und Luca Gogolin gaben am Ende den Ausschlag.

Drei Hessentitel für den TV Weißkirchen

Oberursel (gw). Glückwunsch! Mit drei Titeln und drei weiteren Silbermedaillen sind die Teilnehmer des TV Weißkirchen von den hessischen Mehrkampfmeisterschaften der Turner aus dem Darmstädter Nordpark in den Oberurseler Stadtteil zurückgekehrt. Carl Maier ist seiner Favoritenrolle vollauf gerecht geworden und holte sich mit 58,75 Punkten den Hessentitel im Jahn-Sechskampf der Altersklasse 16/17 vor seinem Widersacher Jakob Zahn (TV Lützelhausen). Mit seinen Leistungen von Darmstadt ist Maier auch Medaillenanwärter bei den deutschen Mehr-

kampfmeisterschaften. Ebenfalls Hessentitel sind seine TVW-Vereinskollegen Bruno Schröder und Anton Britz geworden. Schröder konnte in der AK 10 seinen im Vorjahr gewonnenen Titel im Deutschen Sechskampf erfolgreich verteidigen, während Britz im Jahn-Sechskampf alle Konkurrenten distanzierte. Als Silbermedaillen-Gewinner haben außerdem die Weißkirchener Tim Eichhorn (AK 12), Benjamin Fischer (AK 11) und Ennio Bonnin (AK 8) jeweils im Deutschen Sechskampf der Schüler in Darmstadt auf dem Siegerpodest gestanden.

Die aktuellen Fußballtermine

Testspiele: SV Teutonia Köppern II – FC Ober-Rosbach II (Do., 19.30), FSV Steinbach – TuS Nieder-Eschbach (Do., 20.00), FV Stierstadt II – Germania 08 Ginnheim II, DJK SF Bad Homburg II – FSC Eschborn, SV Seulberg II – SV Teutonia Köppern III, SV Teutonia Köppern II – SV Assenheim (alle Sonntag, 13.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – TuS Nieder-Eschbach II (So., 14.00), TV Burgholzhausen – SV Oberdorfel-

den, DJK SF Bad Homburg – Germania Okriftel, SV Seulberg – FG 02 Seckbach II, SV Teutonia Köppern – SG Bornheim/GW Frankfurt II (alle So., 15.00), FV Stierstadt – Germania 08 Ginnheim (So., 15.30), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – TuS Nieder-Eschbach (So., 16.00), SGK Bad Homburg II – SV Teutonia Köppern III (Di., 20.15), DJK SF Bad Homburg – Türk Gücü Friedberg (Mi, 20.00). gw

Sport in Kürze

Baseball: In der Gruppe 1 der 2. Bundesliga Südwest ist das für Sonntag geplante Derby zwischen den Bad Homburg Hornets und dem FTW 1860 Frankfurt ausgefallen und wird am Ende der Saison am 8. September im Taunus-Baseball-Park nachgeholt. Am Samstag bestreiten die Hornets um 12 Uhr ihren nächsten Doubleheader bei den Tübingen Hawks.

Football: In der U-20-Bundesliga (GFL Juniors) haben die Bad Homburg Sentinels bei den Saarland Hurricanes mit 45:0 gewonnen

und sind dadurch den Playoffs wieder ein Stück nähergekommen.

HTG Bad Homburg: Das große Sommerfest beginnt am Samstag um 15 Uhr im Primodeus-Park am Niederstedter Weg. Unter anderem gibt es Vorführungen der Abteilungen Dance-Kids, Judo und Rope Skipping.

Fußball: Die offizielle Saisonöffnung des Verbandsligisten DJK Sportfreunde Bad Homburg findet am kommenden Sonntag statt und beginnt mit einem großen Rahmenprogramm um 11 Uhr auf der Sportanlage am Wiesenborn. gw

Oberurseler Bike Marathon startet am Sonntag, 7. Juli

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 7. Juli, kommt es zu einer Neuauflage des Oberurseler Bike Marathons. Die Breitensportveranstaltung ohne Zeitnahme richtet sich sowohl an Mountainbike-Anfänger und Familien, als auch an sportlich ambitionierte Mountainbiker sowie E-Biker. Angeboten werden drei markierte Rundkurse mit 32, 47 und 71 Kilometern: eine gemäßigte Etappe sowie lange und anspruchsvolle Distanzen. Alle Strecken haben einen besonders hohen Trail-Anteil und führen rund um den Großen Feldberg durch den Hochtaunus. Entlang der Rundkurse gibt es Verpflegungsstationen und beeindruckende Ausblicke in Richtung Frankfurt, ins Rhein-Main-Gebiet, in den Hintertaunus und in die Wetterau. Die Registrierung ist ab 7.30 Uhr auf dem Gelände der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, in Oberursel möglich. Start ist zwischen 8 und 10 Uhr. Eine Anmeldung ist online möglich. Mehr Informationen finden Interessenten im Internet unter www.mountain-sports-ev.de. „Die überaus positive Resonanz nach unserer vorigen Veranstaltung, an

der über 830 Mountainbiker aus nah und fern teilgenommen haben, hat das Organisationsteam motiviert, auch für dieses Jahr wieder einen unvergesslichen Bike-Tag auf die Beine zu stellen“, sagt Arnd Köhler, Vorsitzender des Vereins „Mountain Sports Oberursel“, der den Bike Marathon bereits zum 19. Mal ausrichten wird. Für eine angenehme Anreise wurde bereits für ausreichende Parkmöglichkeiten gesorgt. Im Start- und Zielbereich können die Biker nicht nur Speisen und Getränke erwerben, sondern auch Funktionsshirts und Multifunktionsstücher im chicen Event-Design. Die Rundstrecken werden in diesem Jahr für eine noch bessere Orientierung neu beschildert, und Kinder bis zum zwölften Lebensjahr nehmen kostenfrei am Bike Marathon teil. Die Teams mit den meisten Bikern werden mit Sonderpreisen ausgezeichnet. Unterstützt wird der Oberurseler Bike Marathon unter anderem von der Stadt Oberursel, der Klinik Hohe Mark, „HessenForst“, der Bergwacht Großer Feldberg sowie von weiteren regionalen Unternehmen.



Der Bike Marathon ist ein Erlebnis für die ganze Familie.

Foto: Mountain Sports

Niederlage beim Saisonfinale

Oberursel (gw). Mit einer 3:6-Niederlage beim TC Schwarz-Weiß Bad Dürkheim ist für die Herren 55 des TC Oberursel am Samstag die Tennis-Saison 2024 in der Regionalliga Süd-West zu Ende gegangen. Dieses Ergebnis konnten Mannschaftsführer Stephan Isenberg und seine TCO-Kollegen leicht verschmer-

zen, denn mit den beiden Siegen gegen den TK Bietigheim (5:4) und die SG Dietzenbach (8:1) stand der Klassenerhalt für den Aufsteiger bereits fest. Für den TC Oberursel spielten: Scheerer, Isenberg, Dormann, Giesen, Böttger (1), Achilles (1) Isenberg/Dormann, Scheerer/Böttger, Giesen/Achilles (1).

Sommerturnier mit Kreismeisterschaft



Von Freitag, 5., bis Sonntag, 7. Juli, findet das traditionelle Sommerturnier auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereins „St. Georg“ in Bommersheim statt. Auch in diesem Jahr werden dort die Kreismeisterschaften im Springen für Wiesbaden-Main-Taunus ausgerichtet. Es werden spannende Wettkämpfe auf dem Championatsspringplatz erwartet. Insgesamt finden an den drei Tagen 17 Prüfungen statt, vom Stilspringen der Klasse E bis Klasse S*. Der Verein bewirbt die Zuschauer und Teilnehmer mit sommerlichen Erfrischungen rund um das Turnier. Es wird erstmalig eine Beachbar am Springplatz für die Gäste und Teilnehmer aufgebaut. Besucher sind willkommen, der Eintritt ist frei. Foto: Reit- und Fahrverein „St. Georg“

† PIETÄTEN

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauenswürdiger Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

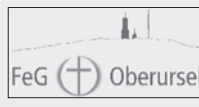
Sonntag, 7. Juli
14 Uhr Sing-Gottesdienst zum Gemeindefest (Göpfert/Team)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

*Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrer Evelyn Giese*
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 7. Juli
14 Uhr Gemeindefest (Hartmann/Giese)



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 7. Juli
10 Uhr Taufgottesdienst (Lenhard)



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com


Sonntag, 7. Juli
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 7. Juli
17 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 7. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, (Fischer)



New Life Church Oberursel
St. Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 7. Juli
10 Uhr Taufgottesdienst mit FeG, Bommersheimer Straße 74



Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 7. Juli
Kein Gottesdienst


PFARREI ST. URSULA



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 7. Juli
19 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchencafé (Synek)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

*Pfarrer: Herbert Lüdtke
Pfarrer: Evelyn Giese*
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 7. Juli
16 Uhr Waldgottesdienst im Steinbacher Stadtwald nahe Phorms-Schule (Lüdtke/Chevallier)



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 6. Juli
9 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 7. Juli
11 Uhr Familiengottesdienst (Degen)

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 7. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 7. Juli
10 Uhr Hauptgottesdienst (Spring)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 7. Juli
10.30 Uhr Familiengottesdienst mit der Kita und anschließendes Gemeindefest (Schütz/Houba)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 7. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 7. Juli
11 Uhr Familiengottesdienst zur Fußballeuropameisterschaft (Reusch)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 7. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 7. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 6. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Schübler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 7. Juli
10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 7. Juli
11 Uhr Familiengottesdienst zur Fußballeuropameisterschaft (Reusch)



Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 7. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier (Blechschild)



WIR GEDENKEN

Möge der Himmel dich bewahren vor Gefahren, Schmerz und Pein.
Möge stets ein guter Engel deines Lebens Hüter sein.

Wir trauern um unseren geliebten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Josef Strobel

* 3. August 1932 † 1. Juli 2024



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.
Wir werden Dich sehr vermissen.

Bettina und Jürgen mit Oli, Alyssa und Louis
Stefan und Birgit mit Samantha, Jascha und Annabella
Andreas und Nina mit David und Mia
Liudmilla

Eschbachweg 26, 61440 Oberursel (Taunus)

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 11. Juli 2024, um 11.00 Uhr
auf dem Hauptfriedhof in Oberursel Nord statt.



Nicht nur musikalische Rivalen: Antonio Salieri, der berühmteste italienische Komponist des Spätbarocks, und der junge Wolfgang Amadeus Mozart, das musikalische Genie, am Hofe des Kaisers Joseph II in Wien.
Foto: Sura

Das Gute ist der Feind des Besseren

Oberursel (aks). „Langweilig, sterbenslangweilig“, so stöhnt Antonio Salieri im Rückblick auf sein eigenes Werk als Hofkomponist am Hofe des Kaisers Joseph II. in Wien. Er, der berühmteste Opernkomponist des italienischen Spätbarock, steht als gebrochener Mann in der Person von Wolfgang Seidenberg vor dem Theater-Publikum in der Stadthalle, um den Mord am Wunderkind der Musikwelt, Wolfgang Amadeus Mozart, zu beichten. Halb wahnsinnig gesteht er die Vernichtung dieses „obszönen Kindes“, das den Menschen göttliche Musik brachte.

Schon die erste Begegnung mit dem kichernenden Genie (hinreißend gespielt von Marcus Abdel-Messih) bei Hofe, verändert sein Leben auf einen Schlag für immer. Indem er das Absolute in Mozarts Musik erkennt, weiß er um seine eigene Mittelmäßigkeit. Als arrivierter Opernkomponist wird er mit einer Intrige Wolfgang Amadeus und seine Musik aus der Welt schaffen, so die Legende, die sich um die beiden Protagonisten des 18. Jahrhunderts rankt und die Peter Shaffer in seinem Theaterstück „Amadeus“ unsterblich gemacht hat, 1979 wird das Schauspiel in London uraufgeführt und 1984 verfilmt von Milos Forman. Der durchtriebene Salieri, (Wolfgang Seidenberg glänzt in Samt und Seide als eleganter Grand-Seigneur) zerstört den Aufstieg des 21-Jährigen, um für immer mit dem hochbegabten lebenslustigen Mozart verbunden zu sein – als dessen Mörder.

Die Aufführung der „Hochzeit des Figaro“, („Le nozze di Figaro“), die Mozart selbstbewusst als „beste Oper der Welt“, titulierte, die von Liebe und Vergebung handelt, den wahrhaft „teutschen Tugenden“, begeistert den manierierten Kaiser (urkomisch gespielt von Marcus Ganser) nicht wie gewünscht. Er fuchelt und lamentiert: „Zu viele Noten“, woraufhin Mozart schlagfertig und selbstbewusst

kontert: „Genau die richtigen!“. Doch gegen die Intrigen und das Mittelmaß bei Hofe kommt Mozart in den zehn Jahren dort nicht an. Dabei ahnt er nicht, dass sein glühendster Berater, Antonio Salieri, ihn zu Fall bringen wird: „Das Geheimnis der Intrige ist, dass sie eine tödliche Bosheit ist, die sich nicht nachweisen lässt,“ so schreibt Peter Shaffer. Mozarts Frau Constanze, verführerisch und voller Herzensbildung (überzeugend Kristin Hansen), warnt intuitiv vor diesem hinterlistigen Mann, der sie verführen will.

Unbarmherzig verfolgt Salieri seinen Plan, auch dann noch, als Mozart mit seiner Frau und den zwei kleinen Kindern im Elendsviertel von Wien landet. Die Götterfunken in Mozart will er um jeden Preis auslöschen. Er sieht gnadenlos zu, wie der quicklebendige, lebenslustige Amadeus („der von Gott Geliebte“), der bis heute als einer der größten Musiker aller Zeiten gilt, wie ein Komet verglüht – und pietätlos in ein Massengrab geworfen wird.

Nachweisbar ist das alles nicht, und außer einem kleinen Wettstreit am Wiener Hof ist auch keine größere Konkurrenz zwischen den beiden Ausnahmetalenten bekannt. Die Beichte Antonio Salieris, der Gott geschworen hatte, sein Lob zu preisen, wenn er dafür Ruhm erhalte, ist dennoch sehr ergreifend, dessen eigene Mittelmäßigkeit im Angesicht Mozarts dazu führt, sich in einem Selbstmordversuch das Leben zu nehmen – aber, Zynismus des Schicksals, er überlebt Mozart um 14 Jahre!

Voller Selbsthass und Resignation brüllt er ins Publikum: „Ihr Mittelmäßigen, ich erteile euch Absolution!“ Ein großartiges Schauspiel mit Schauspielern, die mit glühender Spielfreude und raffinierter Psychologie die Zuschauer mitrissen und dafür tosenden Applaus ernteten.

Restplätze für den Allee-Flohmarkt

Oberursel (ow). An jedem dritten Samstag im Monat verwandelt sich die Adenauerallee in eine Schnäppchenmeile. Schauen, staunen und kaufen gehören zum Flohmarktbesuch einfach dazu. Viele Verkäufer haben hier mittlerweile einen Stammpplatz. Die Standplätze für den nächsten Termin am Samstag, 20. Juli, sind bisher vergeben. Über 200 Stände bieten von 7 bis 13 Uhr in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz Gebrauchsgüter, Antikes und Kurioses, Spielzeug, Bekleidung und vieles mehr an. Zusätzlich werden jedoch am Montag, 15. Juli, ab 8 Uhr, nochmals Restplätze im Internet unter www.oberursel.de/Flohmarkt freigeschaltet. Außerdem

können an diesem Montag Flohmarktstand zwischen 8 und 12 Uhr im Rathaus auch ohne Terminvereinbarung erworben werden. Kinder bis 14 Jahre benötigen keine Platzkarten und können ihre Stände im gekennzeichneten Bereich an der Adenauerallee aufbauen. Dort dürfen vorwiegend Spielsachen und Kindermedien verkauft werden. Jugendliche im Alter von 14 und 15 Jahren müssen kostenfrei einen Standplatz buchen und während des gesamten Flohmarkts am Stand anwesend sein. Die Buchung der Jugendplätze U16 ist ebenfalls online möglich. Gewerbliche Händler können nicht teilnehmen. Für Fragen und Terminvereinbarungen unter Telefon 06171-502262.

Blutspenden dringend benötigt

Hochtaunus (how). Sommer, Sonne, Ferienszeit: Das führt bei der Blutspende aktuell zu leeren Liegen. Die Versorgungslage gerät dann schnell in die Schräglage. Das DRK ruft zur Blutspende auf. Ausgehend von einer Fünf-Tage-Woche werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2700 Blutspenden benötigt, um Patienten mit unverzichtbaren Blutpräparaten sicher versorgen zu können. Bedingt durch das zunehmend sommerliche Wetter und einer Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten ist die Bereitschaft zur Blutspende in den vergangenen Wochen bereits spürbar zurückgegangen. Zu erwarten

ist, dass die Spendenbereitschaft durch die bevorstehenden Sommerferien weiter sinkt. Leere Liegen bei der Blutspende können schnell für diejenigen gefährlich werden, die darauf angewiesen sind: Ohne fremdes Blut hätten tagtäglich tausende Menschen in Deutschland keinerlei Überlebenschance. Etwa 19 Prozent aller Blutspenden werden zum Beispiel für Krebspatienten benötigt. Gespendet werden kann am 10. Juli von 15.30 bis 20 Uhr im neuen Gemeindehaus der Kirche Jesu Christi, Talstraße 12 in Friedrichsdorf sowie am 15. Juli von 15.30 bis 19.45 Uhr im Bürgerhaus Steinbach, Untergasse 36.

NACHRUUF

Am 22. Juni 2024 verstarb unser langjähriger Mitarbeiter

Stephan Remes

im Alter von 64 Jahren.

In den mehr als 15 Jahren seines Wirkens bei der Stadt Oberursel (Taunus) haben wir Herrn Remes als einen zuverlässigen, hilfsbereiten und beliebten Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt.

Sein Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer und hinterlässt bei uns eine schmerzliche Lücke.

Wir werden Herrn Remes in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Oberursel (Taunus), den 28. Juni 2024

Stadt Oberursel (Taunus)

Der Magistrat
Antje Runge
Bürgermeisterin

Der Personalrat
Jens Gessner
Vorsitzender



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut Euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz in Eurer Mitte, so wie ich ihn im Leben hatte.



Stephan Remes

* 16. Oktober 1959 † 22. Juni 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Christiane, Nadja und Julia
Familie und Freunde

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 9. Juli 2024, um 14.00 Uhr,
in der Trauerhalle des Alten Friedhofes in Neu-Anspach statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zum späteren Zeitpunkt im engsten Kreis.

IMMOBILIENMARKT

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:

Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 061 95 – 720 42 40
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

PaX
FÜR DIE FÜR
Partnerbetrieb

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche



Nicht nur Kinder erfreuen sich an der Seifenblasen-Show beim Fest der Begegnung in der Klinik Hohe Mark.
Foto: Klinik Hohe Mark

120 Jahre Klinik Hohe Mark mit Fest der Begegnung gefeiert

Oberursel (ow). Im Jubiläumsjahr des 120-jährigen Bestehens hat die DGD-Klinik Hohe Mark am Sonntag, 16. Juni, ein großes „Fest der Begegnung“ gefeiert. Auch dieses Mal gab es ein vielseitiges Programm, zu dem außer dem Festgottesdienst auch Fachvorträge, Infostände, Workshops und Konzerte gehörten. Startschuss war der mit 400 Personen sehr gut besuchte Festgottesdienst, der gleichzeitig ein Abschiedsgottesdienst war. Die Predigt hielt der Leiter der Klinikseelsorge und Buchautor Friedhelm Grund, der nach 26 Klinik-Jahren in den Ruhestand geht. So bunt wie das dann folgende Programm war auch das Fest-Publikum. Außer ehemaligen und aktuellen Patienten waren viele Mitarbeiter gekommen, um Einblick in die Arbeit zu gewinnen oder privat das Fest zu besuchen. Auch viele Oberurseler nutzten die Gelegenheit, um die Klinik und die therapeutische Arbeit besser kennenzulernen. So standen vor allem die Begegnungen im Mittelpunkt des Festes. „Unser Fest der Begegnung heißt nicht nur so“, erklärt Geschäftsführerin Anke Berger-Schmitt. „Wenn sich hier ehemalige Patienten nach Jahren wiedersehen und mit Tränen in den Augen umarmen, kann man nur ahnen, was für eine tiefe Gemeinschaft hier entstanden ist. Wie freuen uns, dass wir Begegnungen wie diese beim Fest ermöglichen können.“ Auch das Wetter spielte mit und ermöglichte so die hohe Besucherzahl, denn fast alle Info- und Essensstände waren draußen aufgebaut worden. Einer der Schwerpunkte war das Thema „Sucht“ und außer den Suchtstationen der Klinik stellten sieben Selbsthilfegruppen aus

dem Rhein-Main-Gebiet ihre Arbeit vor. Auch die Frankfurter Teams der DGD-Klinik Hohe Mark waren mit der Psychiatrischen Institutsambulanz, der Tagesklinik und der Tages-Reha vertreten, stellten ihre Arbeit vor und standen für Fragen zur Verfügung. Aus den therapeutischen Bereichen wurden außerdem Workshops angeboten zu den Themen Malen, Tanz, Theater, Kognitives Training, Specksteinbearbeitung und therapeutisches Bogenschießen. Um die Geschichte der Klinik besser kennenzulernen, war sogar eine historische Schnitzeljagd organisiert worden. Rund um den Feldberg-Brunnen stellten sich das Eltern-Kind-Kompetenzzentrum und die Mutter-Kind-Station vor. Im Jahr des 120-jährigen Jubiläums der Klinik feiert auch dieser Brunnen ein Jubiläum. Er entstand 2014 zusammen mit dem Haus Feldberg und wurde am 14. Juni 2014 von Brunnenkönigin Carolyn II. in festlich-traditioneller Weise eingeweiht. Als besondere Gäste waren erstmalig auch der Radio- und TV-Sender „ERF“ sowie „Marburger Medien“ mit Ständen vertreten. Für Kinder gab es ein Programm mit „BeaTricks“ und dem Clown „Mr. Kläuschen“ sowie einer Seifenblasen-Show und einer Hüpfburg. Zum Abschluss des Tages präsentierte Liedermacher Klaus-André Eickhoff am Klavier Musikkabarett und Songpoesie – mit Liedern, die teils nachdenklich machten, oft aber auch eine sehr humorvolle Note hatten. Auf das nächste Fest der Begegnung muss man zum Glück nicht bis zum nächsten Jubiläum der Klinik warten, es findet 2026 statt.

Strahlende Kinderaugen als Dankeschön



Die fröhlichen Kinder standen beim Orscheler Sommer auf dem Kinder- und Familienfest des Vereins „Kunstgriff“ am Sonntag, 23. Juni, im Fokus. So sehr, dass der Familientreff, ein langjähriger Kooperationspartner, in unserem Bericht keine Erwähnung fand. Der Verein unter dem Vorsitz von Jana Rüdiger, ist Treffpunkt für werdende Eltern und junge Familien aus Oberursel und Umgebung. Krabbelgruppen und Familienfrühstück und auch verschiedene gesundheits- und entwicklungsfördernde Kurse für Eltern, Kinder und Schwangere werden dort angeboten. Das vom Familientreff gemeinsam mit dem Verein „Kunstgriff“ gestaltete Familienfest sprengte diesen Sommer die 2000er-Marke bei den Besucherzahlen. Das Programm bot tolle Aktionen wie Ponyreiten, Kutschfahrten, Hüpfburgen, Tombola, Kindertheater und einer zauberhaften Märchenerzählerin. Ohne die vielen Helfer, die sich bereits im Februar trafen, wäre ein so buntes und diverses Familienfest, das immer vor den Sommerferien stattfindet, nicht denkbar. Alle Angebote sind kostenlos und beschenken den kleinen und großen Kindern – und natürlich auch den Eltern – einen unvergesslichen Sonntag. Ohne das Engagement der zahlreichen Oberurseler Vereine wären solche Feste, die allen Menschen heitere und sorglose Augenblicke beschenken, einfach nicht zu stemmen.
Foto: privat

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

WIR FINDEN FÜR JEDE SITUATION DIE PASSENDE LÖSUNG.

Fenster und Türen in großer Vielfalt für modernes Wohnen.



müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Erfolg durch Werbung

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Sandstrahlen

Verzinken · Pulverbeschichten

Alles in einer Hand

www.sandstrahlarbeit.de

Tel. 06122 5873680

**Ofenstudio
Bad Vilbel**

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Schritt für Schritt den Umzug planen

(DJD). Jeder Umzug erfordert viel Planung und Organisation, damit alles reibungslos verläuft. Daran sollte man denken:
- Einige Monate vor dem Umzug: Nach Unterzeichnung des neuen Mietvertrags den alten kündigen. Die Frist beträgt in aller Regel drei Monate. Bereits vor dem Umzug den Strom ummelden und gegebenenfalls den Stromanbieter wechseln. Mit dem Bezug von Ökostrom etwa lässt sich ein wichtiger Beitrag

zum Umweltschutz leisten, mehr Infos: www.lichtblick.de.

- Einen Monat vor dem Umzug: Umzugsunternehmen beauftragen oder genügend private Helferinnen und Helfer organisieren.

- Ein bis zwei Wochen vor dem Umzug: Umzugskisten packen und beschriften. Schilder für Halteverbotszonen organisieren.

- Nach dem Umzug: Innerhalb von 14 Tagen ummelden und Versicherungen informieren.



Das Pärchen zählt zu den etwa 8,5 Millionen Menschen in Deutschland, die pro Jahr umziehen. Soll der Umzug reibungslos vonstatten gehen, wird er gut organisiert sein. Foto: DJD/LichtBlick/Getty Images/Milan Jovic

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

OLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage

◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.

Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M · Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 · Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 · Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Eine Blühwiese auf dem Alten Friedhof

Oberursel (ow). Mitglieder des Ortsbeirats Oberstedten werden wieder aktiv. Dieses Mal soll auf einer Rasen-Brach-Fläche auf dem Alten Friedhof in Oberstedten eine Blühwiese angelegt werden. „Dieser ruhige Ort eignet sich perfekt für die Anlage wichtiger Lebensräume zur Unterstützung der Artenvielfalt für Wildbienen, Schmetterlinge und andere Insekten“, sagt Christian Grohmann (OBG). Noch im Sommer soll eine gemeinsam mit der Stadtverwaltung festgelegte etwa 300 Quadratmeter große Fläche zur Saat vorbereitet werden. Die eigentliche Einsaat ist dann – witterungsabhängig – ab Mitte September geplant. „Die Bearbeitung einer Fläche, die zu einem Friedhof gehört, erfordert größte Sensibilität – dessen sind wir uns bewusst und werden die Arbeiten entsprechend durchführen“, beschreibt Markus Schmidt (SPD) die besondere Herausforderung. Alle Arbeiten sind mit der Stadtverwaltung und dem BSO abgestimmt. Der Ortsbeirat dankt dem BSO für die Unterstützung und positive Begleitung

des Projekts. Das Ziel der Aktion ist die langfristige ökologische Aufwertung einer bisherigen Rasenfläche unter Verwendung einer regionalen Pflanzenmischung. Annette von Hüne (Grüne): „Es kommt dabei die gleiche Saatmischung zum Einsatz, die bei der Anlage der Blühfläche am Bolzplatz Furtweg verwendet wurde. Die Entstehung der wertvollen langfristig angelegten Fläche wird mit der Erfahrung der Blühwiese Furtweg ein bis zwei Jahre dauern.“

„Es ist sehr erfreulich, mit anzusehen, wie nach und nach immer mehr öffentliche Blühwiesen und Blühstreifen entstehen. Wir möchten alle Bürger ermuntern, auch auf den privaten Grundstücken zur Belebung und dem Erhalt der Artenvielfalt beizutragen“, appelliert Michael Planer (ULO) an die Bürgerschaft. Mitglieder des Ortsbeirats Oberstedten werden am Mittwoch, 10. Juli, von 17 bis 18 Uhr auf dem Friedhofsgelände anwesend sein, um interessierten Bürgern die Aktion näher zu beschreiben und Fragen zu beantworten.

Sommerfest beim Western-Club



Der Vatertag wurde beim Country- und Western-Club (CWC) Bommersheim unter strahlend blauem Himmel in entspannter Biergarten-Atmosphäre gefeiert. Besucher und Mitglieder genossen eine gelungene Mischung aus Country-Musik, guter Laune und kulinarischen Genüssen. Eines der Highlights war das Weltklasse-Kuchenbüfett, das die Gäste in Scharen anzog. Bereits eine Stunde vor Veranstaltungsende waren sowohl sämtlicher Kuchen als auch die Speisen vom Grill restlos ausverkauft. Tänzer aus dem ganzen Rhein-Main-Gebiet tobten sich beim Line Dance nach Herzenslust aus. Am Sonntag, 20. Juli, steht von 15 bis 23 Uhr das Sommerfest an, mit Live-Country-Musik, Speisen vom Grill und dem nächsten Weltklasse-Kuchenbüfett. Weitere Infos im Internet unter www.cwc-bommersheim.de. Foto: CWC

Gemeindefest in Bommersheim

Oberursel (ow). Am Sonntag, den 7. Juli, feiert die evangelische Kreuzkirchengemeinde von 10.30 Uhr an im Gemeindezentrum und im Kirchgarten, Goldackerweg 17, ihr traditionelles Gemeindefest.

Der Tag beginnt mit einem Gottesdienst für alle Generationen unter der Überschrift „Meister der Herzen“ und beinhaltet auch die Verabschiedung der Vorschulkinder aus der Kita Kreuzkirche. Vikar Thomas Houba und Pfarrer Ingo Schütz werden auf spannende Weise hinterfragen, wer Meister wird, und damit einen Bogen schlagen von der Fußball-Europameisterschaft hin zum echten Leben in all seinen Facetten. Anschließend wird es ein vielfältiges Programm für ein fröhliches Fest geben. Für Speis und Trank ist mit Steaks und Würstchen, Vegetarischem vom Grill, Kaffee und Kuchen, bunten Sommersalaten und Bier vom Fass gesorgt. Auf alle Kinder wartet eine Hüpfburg, Kinderschminken, Glücksrad und

vielen mehr. Die Bücherei der Gemeinde organisiert einen Bücherflohmarkt, bei dem es viele Schnäppchen zu finden gibt. Darüber hinaus werden noch einige Überraschungen von den Eltern der Kitakindern vorbereitet. Auch hoher Besuch hat sich angekündigt: Bürgermeisterin Antje Runge und Brunnenkönigin Janine I. werden als Gäste erwartet. Ein besonderes Angebot besteht in der Kooperation mit dem Sozialraumprojekt Bommersheim und dem Freundes- und Förderkreis der Pfarrkirche St. Aureus und Justina. Um 14 Uhr bieten diese eine etwa einstündige Führung durch die katholische Kirche in der Lange Straße 106 an, laden aber im Anschluss bewusst ein zu Kaffee und Kuchen auf dem evangelischen Gemeindefest.

Auf dem „Sonntagsspaziergang“, für den keine Anmeldung erforderlich ist, wird die bewegte Geschichte der Kirchen in Bommersheim lebendig.

Bücherflohmarkt

Oberursel (ow). Der Verein „Freunde der Stadtbücherei“ veranstaltet jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 14 Uhr einen kleinen Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18. Der nächste Termin ist am Samstag, 6. Juli. Angeboten werden Taschenbücher, Kindermedien, Brettspiele und vieles mehr.

Kunst-Open-Air

Oberursel (ow). Am Wochenende 6., und 7. Juli, findet jeweils von 14 bis 19 Uhr in der Ruine der Johanniskirche, Urselbachstraße 59, Oberursel/Weißkirchen eine Kunst-Open-Air-Veranstaltung mit Malereien und Skulpturen des Künstlers Klaus M. Becker statt. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.klausmbecker.de.

STELLENMARKT

Für die Verstärkung der **Buchhaltung** (Linear-Progr.) und **digitalen Anmeldung** der Kunstschule Kronberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Bürokräft (m/w/d) auf Minijob-Basis.

Bürozeiten sind nach Absprache flexibel.

Kurzbewerbungen oder Rückfragen bitte an:



Kronberger Malerkolonie STIFTUNG
Stiftung Kronberger Malerkolonie
Kontakt: Dr. Ingrid Ehrhardt
kunstschule@kronberger-malerkolonie.com
Tel. 06173-929489



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gern.

Wir suchen ab sofort

- **Kellner**
- **Koch**
- **Servicekräfte** (m/w/d)

aushilfsweise oder in Festanstellung. Gerne rüstige Rentner.

Zum Rühl Oberursel
 Kurmainzer Straße 50
 Tel. 06171 / 73477

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Mitarbeiter (m/w/d) in unserem Verkaufsbüro auf Minijob-/Teilzeitbasis

Ihre Aufgaben:

- Aufnahme & Verarbeitung von Aufträgen
- Fakturierung
- Preispflege

Wir erwarten:

- offene Kommunikation & Teamfähigkeit
- selbstständiges & strukturiertes Arbeiten
- Kenntnisse in Windows WORD, EXCEL und OUTLOOK
- Einsatzzeiten: Mo – Fr, morgens – gute Vereinbarkeit mit Familie

Mitarbeiter (m/w/d) als Auslieferungsfahrer auf Minijob-/Teilzeitbasis

Ihre Aufgaben:

- Auslieferung unserer Fleisch- und Wurstwaren in Hessen
- Beladung der Fahrzeuge
- Unterstützung bei der Kommissionierung

Wir erwarten:

- Führerschein Klasse B
- gepflegtes Auftreten & physische Belastbarkeit
- Einsatzbereitschaft, Motivation & Teamfähigkeit

Mitarbeiter (m/w/d) in unserem Frischelager auf Teilzeit-/Vollzeitbasis

Ihre Aufgaben:

- Führung & Organisation unseres Frischelagers
- Kommissionierung der Kundenbestellungen
- Warenwirtschaftliche Aufgaben
- Umsetzung des HACCP Konzepts

Wir erwarten:

- Selbst. Arbeiten, Engagement & Motivation
- Physische & psychisches Belastbarkeit
- Offene & ehrliche Kommunikation
- Sicherer Umgang mit frischen Lebensmitteln

Wir bieten:

- Ein familiäres Betriebsklima
- Einen interessanten und vielseitigen Job
- Angemessene Bezahlung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: TE@eckart-fleischwaren.de oder per Telefon 06171-74021.



Taunusstraße 87 · 61440 Oberursel

Wir, die Malteser im Hochtaunuskreis, suchen

Fahrer (m/w/d) für Schüler- & Tourenbeförderung aus Oberursel, Bad Homburg und Friedrichsdorf auf Minijob-/Teilzeit-Basis (13,85/Std. € Tarifvertrag)

- Sie starten direkt von zu Hause mit einem gestellten Dienstfahrzeug
- Werkstattfahrten, Fahrzeugtausch und Fahrzeugpflege sind Arbeitszeit
- Regelmäßige und planbare Touren von Montag bis Freitag
- 30 Tage bezahlten Urlaub

Sie haben Fragen? Dann rufen Sie uns gerne unter 06195 – 911 119 an!

Interessiert? Weitere Informationen finden Sie unter: www.jobs.malteser.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Malteser Hilfsdienst gGmbH Kelkheim



BAUMSTARK
 ZAHNÄRZTE

Ein nettes „Hallo“ gesucht.

EMPFANG

jetzt bewerben

Arbeiten und Wohlfühlen.

T 06173 4932
bewerbung@dr-baumstark.de

BAUMSTARK ZAHNÄRZTE
zahnzentrum-kronberg.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Bad Homburg, Gesucht: Textilreinigung

Wöchentliche Abholung von 5-10 Sets Bettwäsche u. Handtüchern, Waschen, Bügeln u. Rückgabe. Preise nach Vereinbarung. Als Minijob oder auf Rechnung.

Kontakt: 0160/99 795 295

FREYTOURS
Bad Homburg

Exkursionen & Studienreisen · interessant & günstig

KUNST UND KULTUR

4-täg. Kulturtrip Bodensee, 14.-17.8., mit „Freischütz“/Bregenzer Seebühne, 3*Hotel Friedrichshafen, Bahnfahrt, abendliche Anfahrt mit Eventschiff, 3-Gänge Menü, Mitternachtsuppe, schönes Rahmenprogramm, € 765,-/DZ p.P., € 935,-/EZ

2-täg. Kunsttrip „Vier Würth-Museen“ 21./22.9., Künzelsau und Schwäbisch Hall, Stadtführung Schwäb. Hall, 4*sup-Hotel, € 358,-/DZ p.P., € 395,-/EZ

4-täg. Kulturtrip Amsterdam, 17.-20.10., alle Top-Sehenswürdigkeiten, Grachtenfahrten, Anreise per Bahn, € 815,-/DZ p.P., € 987,-/EZ

Feldstraße 17 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 279 27 82 · www.freytours-badhomburg.de

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel“

PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN

← AIRPORTSHUTTLE →

Oberursel
– Flughafen € 42,-

06172 • 49 77 280

Online buchen: www.HBCars.de

Sie suchen einen neuen
PC oder ein neues Notebook!

INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR
INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

PC-SPEZIALIST Bad Homburg
Louisenstr. 144, 61348 HG
Telefon 06172 / 92 88 15

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 06172-763620

Ein Service für die Leser der **Oberurseler
Steinbacher
Woche**

Hotline: 069 13 40 400



**BAD HOMBURGER
Sommer**

Bad Homburger Sommer
vom 12. Juli bis 03. August 2024



Vom Märchenwald zum Baumsterben



Die Sorge um den Wald beschäftigt die Menschen – im Forst herrscht Alarmstimmung. Die zunehmend schütterten Baumkronen geben das Thema vor: „Es werde licht!“ Michael Quast und die Fliegende Volksbühne Frankfurt rücken dem Thema im Freilichtmuseum Hessenpark mit literarischen Texten, Chorgesang, Waldhornklang und forstwirtschaftlichen Fakten zu Leibe. In 90 Minuten wird der Bogen vom sagenumwobenen Märchenwald der deutschen Romantiker bis zum Kahlschlag in der vertrockneten Fichtenplantage unserer Tage gespannt. Aber auch Perspektiven zur Walderneuerung werden aufgezeigt. Ein Programm voller Wehmut und Poesie, Zorn und Zuversicht. Die Lesung findet am Donnerstag, 4. Juli, von 19 bis 20.30 Uhr statt. Ticketpreis: 24 Euro, ermäßigt zwölf Euro. Tickets können im Internet gekauft werden. Die Abendkasse öffnet um 18 Uhr, Treffpunkt für die Veranstaltung ist um 18.30 Uhr auf dem Marktplatz. Je nach Wetterlage findet die Veranstaltung auf der Freilichtbühne oder im Frucht-speicher aus Trendelburg statt.

Foto: Hessenpark

apotheker prime

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung
im gesamten Rhein-Main-Gebiet
kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Expertenrat

Blasenentzündung – Wann muss ich zum Arzt?

Kaltfeuchtes Wetter ist eine super Einladung, sich zu verkühlen. Das „Brennen beim Wasser lassen“ ist ein untrügliches Zeichen dafür. Die erste Frage ist: Muss ich zum Arzt oder Apotheker? Bei unkomplizierten Harnwegsinfektionen ohne Nieren Beeinträchtigungen bzw. Begleit-erkrankungen und Beschwerden oberhalb der Schambeinfuge/des Harnleiters oder nur beim Wasser lassen, kann der Apotheker unterstützen. Aber bei Fieber, Blut im Urin, Schmerzen der Flanken oder Verdacht auf eine Infektion der oberen Harnwege geht der Patient besser direkt zum Arzt.

Bis 2015 hat man zu häufig zu Antibiotika gegriffen. Die meisten Blasenbeschwerden sind unkompliziert und können mit einem entzündungshemmenden Schmerzmittel behandelt werden (British Medical Journal). Zusätzlich lässt sich die Heilung mit pflanzlichen Wirkstoffen unterstützen. Beerentraubenblättern, Senföhl, Kapuzinerkresse und Meerrettichwurzel wirken desinfizierend. Grundsätzlich ist es gut, die Urinproduktion zu steigern. Blasen und Nierentees oder auch harntreibende Pflanzen wie Birkenblätter, Goldrutenkraut und Schachtelhalm sind zielführend. Ein sehr guter Wirkstoff bei chronischen Entzündungen ist die D-Mannose. Ein Zucker, der direkt an der Blaseschleimhaut anhaftet und so verhindert, dass die Bakterien dort ansetzen. Cranberrys und Moosbeeren haben nach einer aktuellen Studie keinen positiven Einfluss.

Bei Blasenentzündung viel zu trinken (3–4 Liter) ist nur dann sinnvoll, wenn nicht gerade per Medikament/Wirkstoff daran gearbeitet wird. Denn sonst wird der Wirkstoff zu stark verdünnt und findet nicht seine maximale Wirkkonzentration.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen und nimmt auch gerne Bestellungen entgegen.

Ihr Marc Schrott
Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach

www.taunus-nachrichten.de

**Kronberger
Lichtspiele**
mein Kino...

4.7. – 10.7.2024

Alles steht Kopf 2
Do., Sa., So. + Mo.
16.00 Uhr + 18.00 Uhr
Fr. 15.30 Uhr; Di. 18.00 Uhr
Mi. 16.00 Uhr

ROH – Andrea Chenier
Mi. 19.00 Uhr

**25.8. – OpenAir Kino –
Victoriapark – Oh La La –
Wer ahnt denn sowas**

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert **7.1** ☎ 06173/ 7 93 85

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +**

- DIRTY DANCING**
Das Original live on Tour
Alte Oper Frankfurt
03. – 14.07.2024 ab 47,40 €
- Orgeltrilogie an drei Terminen**
Frankfurter Dom
13./20./27.09.2024 ab 17,75 €
- SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN**
Alte Oper
14.09.2024 ab 36,00 €
- Amazônia – The World of Sebastião Salgado**
Konzerte, Podiumsgespräch, Film
Alte Oper Frankfurt
19. – 21.09.2024 ab 10,00 €
- VICKY LEANDROS**
Alte Oper Frankfurt
17.09.2024 ab 60,00 €
- ANNETT LOUISAN**
20 Jahre Bohème
Alte Oper Frankfurt
30.09.2024 ab 59,90 €
- Evergreens der Filmmusik**
Papageno Musiktheater
12.10.2024 28,00 – 30,00 €
- PAT METHENY – JAZZnights**
Alte Oper
20.10.2024 ab 54,00 €
- Kroatische Nacht – Hrvatska Noć 2024**
Süwag Energie Arena Frankfurt
16.11.2024 65,90 €

Great Christmas Circus 2024/25
Festplatz am Ratsweg
14.12.2024 – 12.01.2025 ab 15,00 €

ELISABETH – Das Musical
in der gefeierten Schönbrunn-Version
Alte Oper Frankfurt
18.12.2024 – 05.01.2025 ab 37,40 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL +**

- EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFTALT
ORSCHEL**
- Äppelwoi Bingo**
09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €
- Bäppi und die Hessebube**
10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €
- Magic Monday Show**
23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €
- Abschlusskonzert JSO**
Stadthalle Hofheim
24.08.2024, 17.00 Uhr 23,95
- Kim Chi Stutzinger and Friends**
„Tag des offenen Denkmals“
Kreuzkapelle im alten Friedhof
08.09.2024 ab 22,00 €
- LadyBond mit Meike Garden**
Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach
14.09.2024 24,00 €

- Jean Phillip Bordier Quartett**
Kulturcafe Oberursel
29.09.2024 ab 24,00 €
- GLASPERLENSPIEL**
Stadthalle Oberursel
01.11.2024 35,00 €
- „Trio Delyria“ – Trio und Tanz**
Landratsamt Hofheim
10.11.2024 45,95 €
- La Serena**
Musikalische Entdeckungsreise
Stadthalle Oberursel
17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG**

- „Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue**
Deutsches Äppelwoi Theater im
Kurhaus Bad Homburg
immer samstags ab 23,40 €
- BAD HOMBURGER SOMMER**
- dIRE sTRATS - Tribute to Dire Straits**
Sommerbühne/Bad Homburger Sommer
22.07.2024 5,80 €
- VIVIANE mit Fado, Chanson, Pop**
Sommerbühne/Bad Homburger Sommer
25.07.2024 5,80 €
- Dr. Jekyll & Mr. Hyde**
Sommertheater im Kurpark
01.08.2024 5,00 €

LUCY WOODWARD
Speicher im Kulturbahnhof
20.09.2024 25,00 – 28,00 €

Jan & Henry 2 (ab 4 Jahren)
Kurtheater Bad Homburg
20.10.2024 ab 26,00 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

- Simon Urban und Mala Emde** 16.11.2024
- „American Christmas“
mit Thomas Heinze** 07.12.2024
- verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €

**Das Dschungelbuch
(ab 9 Jahren)**
mit C. Brückner und dem Wilden Jazzorchester
Kurtheater Bad Homburg
23.11.2024 35,00 – 50,00 €

The 12 Tenors
Kurtheater Bad Homburg
28.12.2024 53,00 – 68,00 €

„Die lustige Witwe“ – Operette
Kurtheater Bad Homburg
30.12.2024 ab 62,80 €

**Field Commander C –
The songs of Leonard Cohen**
Kurtheater Bad Homburg
25.01.2025 ab 24,95 €

EMV Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich

**Frankfurt Ticket
RheinMain**

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr